

**KIM JONG UN**

**FÜR DAS MORGEN DES  
REICHEN UND STARKEN  
VATERLANDES**

**Verlag für Fremdsprachige Literatur  
DVR Korea  
Juche 109 (2020)**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

**KIM JONG UN**

**FÜR DAS MORGEN DES  
REICHEN UND STARKEN  
VATERLANDES**

Verlag für Fremdsprachige Literatur  
DVR Korea  
Juche 109 (2020)

# INHALT

## WERDET ZU STÜTZPFEILERN, DIE DAS KÜNFTIGE AUFBLÜHENDE KOREA TRAGEN

Rede auf dem Republiktreffen der  
Kinderorganisation Koreas zu deren  
66. Gründungstag, 6. Juni Juche 101 (2012)..... 1

## DURCH DIE DURCHSETZUNG DES KIM-JONG-IL-PATRIOTISMUS DEN AUFBAU EINES MÄCHTIGEN VATERLANDES BESCHLEUNIGEN

Gespräch mit verantwortlichen Funktionären  
des ZK der PdAK, 26. Juli Juche 101 (2012)..... 9

## DEN BAU DER VIEHZUCHTBASIS IM GEBIET SEPHO BESCHLEUNIGEN UND BEI DER ENTWICKLUNG DER VIEHWIRTSCHAFT EINE WENDE HERBEIFÜHREN

Gespräch mit verantwortlichen Funktionären  
der Partei-, Staats- und Wirtschaftsorgane,  
28. Januar Juche 104 (2015)..... 26

DIE GANZE PARTEI, DIE GANZE ARMEE  
UND DAS GANZE VOLK, ENTFALDET  
ENERGISCH DEN KAMPF FÜR DIE  
WIEDERHERSTELLUNG DER WÄLDER  
UND MACHT AUS DEN BERGEN DES  
VATERLANDES ÜPPIGE WÄLDER (*Auszüge*)

Gespräch mit verantwortlichen Funktionären  
der Partei, der Armee und der Staats- und  
Wirtschaftsorgane, 26. Februar *Juche* 104 (2015) ... 44

ÜBER DIE HAUPTAUFGABE DER  
KIM-IL-SUNG-UNIVERSITÄT IM NEUEN  
ZEITALTER DER KOREANISCHEN  
REVOLUTION

Schreiben an die Lehrer, Mitarbeiter und  
Studenten der Kim-Il-Sung-Universität  
zu ihrem 70. Gründungstag,  
27. September *Juche* 105 (2016)..... 60

ÜBER DEN SOZIALISTISCHEN AUFBAU  
IN DER GEGENWÄRTIGEN ETAPPE UND  
DIE INNEN- UND AUSSENPOLITIK DER  
REGIERUNG UNSERER REPUBLIK

Politische Rede auf der 1. Tagung der Obersten  
Volksversammlung der DVRK in der XIV.  
Legislaturperiode, 12. April *Juche* 108 (2019) ..... 81

1 ..... 83

2 ..... 92

3 ..... 107

# **WERDET ZU STÜTZPFEILERN, DIE DAS KÜNFTIGE AUFBLÜHENDE KOREA TRAGEN**

Rede auf dem Republiktreffen der Kinderorganisation  
Koreas zu deren 66. Gründungstag  
*6. Juni Juche 101 (2012)*

Liebe Mitglieder der Kinderorganisation des ganzen Landes!

Vertreter der Kinderorganisation, die am Republiktreffen zu Ehren des 66. Gründungstages der Kinderorganisation Koreas (KOK) teilnehmen!

Ich freue mich sehr darüber, dass ich unsere rühmenswerten Vertreter und vorbildlichen Mitglieder der KOK treffe, die aus allen Ecken und Enden des Landes, angefangen von der Oberschule Jongilbong am Fuße des Paektu-Berges bis zur Oberschule auf der Cho-Insel an der vordersten Frontlinie des Vaterlandes, einen langen Weg zurücklegten, und heiße euch willkommen.

Beim Anblick der strahlenden und frohen Gesichter der hier Anwesenden kommt es mir vor, als treffe ich mit all euren Kameraden, euren Lehrerinnen und Lehrern, euren Eltern und Brüdern und Schwestern zusammen, die euch von ganzem Herzen eine glückliche Reise nach Pyongyang wünschten.

Ich beglückwünsche herzlich die Vertreter und Mitglieder der KOK des ganzen Landes, die in einer hoffnungsvollen Zeit, in der der neue Morgen eines mächtigen sozialistischen Staates anbricht, unter großem Interesse und Glückwunsch unserer Partei und unseres Volkes den heutigen Festtag begehen.

Und ich entbiete auch den Lehrerinnen und Lehrern und den Eltern der Schüler im ganzen Land, die sich bemühen, euch hervorragend heranzubilden, meinen herzlichen Gruß.

Der 6. Juni ist der Festtag der KOK und gleichzeitig ein bedeutsamer Festtag unserer Partei und unseres ganzen Volkes.

In der Welt gibt es keine Lernenden wie die Millionen Mitglieder unserer Kinderorganisation, die alle, mit rotem Halstuch in einer Organisation fest zusammengeschlossen, zuverlässig zu Herren der Zukunft heranwachsen.

Unsere Mitglieder der KOK lieben unendlich die dankbare Partei und das dankbare Vaterland, die sie aufziehen und umsorgen, lernen tüchtig, sind tapfer und manifestieren mit vortrefflicher Begabung die Ehre des Landes.

Für unsere Partei und Republik sind die lieben KOK-Mitglieder ein wertvoller Schatz, der nicht mit Unmengen Gold und Silber aufzuwiegen ist. Sie sind all unsere Hoffnung und unsere Zukunft.

Die vertrauenswürdigen Mitglieder der KOK haben auch in der Vergangenheit in Anknüpfung an die revolutionären Traditionen der antijapanischen Kindervereinigung, die Flagge der KOK voller Stolz flattern lassend, für das Vaterland und Volk mutig gekämpft und viele ausgezeichnete Taten vollbracht.

Im Weltmaßstab konstituierten sich Kinderpartisanen und -garden zum ersten Mal in unserem Land und wurden auch die Heldentaten, die Porträts ihrer Führer unter Einsatz des Lebens geschützt und brennende Wälder gerettet zu haben, zum ersten Mal unter unseren Mitgliedern der KOK vollbracht.

Unsere Mitglieder der KOK sind kleine Patrioten und prächtige kleine Erbauer, die durch Spendenaktionen dazu beitragen, für die Volksarmee „Sonyonho“-Panzer, -Flugzeuge und -Kriegsschiffe zu finanzieren, und einen Beitrag zum sozialistischen Aufbau und zum Wirtschaftsleben des Landes leisteten.

Auch in den Tagen der Prüfungen, in denen das Vaterland einen Schweren Marsch durchmachen musste, vergossen sie den Schweiß der Vaterlandsliebe, indem sie, die Schwierigkeiten überwindend, fleißig lernten und die Bewegung „Unsere Schule – unser Wachposten“ und die sozial-politische Tätigkeit rege entfalteten.

Die so herangewachsenen KOK-Mitglieder von gestern wurden so zu Helden und Aktivisten der Arbeit, die sich der Liebe und Hochachtung des ganzen Landes erfreuen, und zu Funktionären, die für wichtige Angelegenheiten des Landes zuständig sind. Sie sind jetzt an diesem Platz anwesend und gratulieren den KOK-Mitgliedern der neuen Generation.

Unsere Partei und unser Volk sind voller Freude und Stolz darauf, dass sie die so ausgezeichnete Kinderorganisation Koreas haben, und die Zukunft des Songun-Korea, das über eine große Formation von Millionen Kinderrevolutionären verfügt, ist grenzenlos hell und glänzend.

Dank der fürsorglichen Geborgenheit der großen Generallissimusse Kim Il Sung und Kim Jong Il, die die grenzenlos

hehre Liebe zur Nachwelt und Zukunft als Naturell in sich vereinten, konnte sich die KOK als eine starke Organisation der Fortsetzer der Revolution vor aller Welt einen Namen machen.

Jede Spur, die die KOK bei ihrem Werdegang zurückließ, zeugt von der warmen Liebe Kim Il Sungs und Kim Jong IIs, die entsprechend der fortschreitenden Revolution neue Losungen der KOK festlegten, deren Arbeit Schritt für Schritt leiteten und die Mitglieder der KOK zu den der Partei und dem sozialistischen Vaterland unwandelbar treuen wahren Söhnen und Töchtern heranbildeten.

Unsere Generalissimusse Kim Il Sung und Kim Jong Il waren zwar stets siegreiche stählerne Heerführer, vor denen die Feinde voller Angst zitterten, aber wie die Eltern der Schüler treu sorgende Väter, die die lernenden Kinder über alle Maßen liebten.

Sie legten erstmals in der Welt als eine ewige Politik der Republik fest, den Kindern des ganzen Landes kostenlose Bildung zu gewähren und sie mit neuen Schuluniformen einzukleiden. Sie ließen in den schönsten Orten prächtige Kinderpaläste und Ferienheime errichten und machten sich stets Gedanken darüber, unseren Schulkindern noch Besseres zukommen zu lassen.

In der Welt gibt es niemanden wie unsere Generalissimusse, die zeitlebens für die Schulkinder alles einsetzten, indem sie die Kinder Könige des Landes nannten und die Liebe zur Nachwelt als die allerwichtigste Angelegenheit der Partei und des Staates betrachteten.

Die KOK ist fürwahr die ruhmvolle Kinderorganisation von Kim Il Sung und Kim Jong Il, die sich in deren fürsorg-



licher Geborgenheit entwickelte. Es ist ein großer Stolz und eine große Ehre unserer Mitglieder der KOK, deren Angehörige zu sein.

Liebe Mitglieder der KOK!

Ihr seid Fortsetzer der Songun-Revolution und Herren der Zukunft.

Die Zukunft Koreas gehört unseren Mitgliedern der KOK, und euer Antlitz prägt das Morgen des Vaterlandes.

Unsere Partei ist dazu entschlossen, euch einen in der Welt höchst vortrefflichen, mächtigen sozialistischen Staat zu übergeben.

Das starke aufblühende Korea von morgen, dessen Herren ihr werdet, wird in der Welt das stärkste Land sein, wo in jedem Haus glückliches Lachen herrscht und alle in Eintracht leben.

Dieses große Land solltet ihr, Mitglieder der KOK, unterstützen und noch hervorragender gestalten.

Die Mitglieder der KOK sollten sich stets das himmelhohe Vertrauen und ebensolche Fürsorge Kim Il Sungs und Kim Jong Ils zu Herzen nehmen, wie die Sonnenblume, die sich immer dem Sonnenlicht zuwendet, ihnen in ihrer ruhmreichen Kindheit aktiv nacheifern, die Fahne mit deren unvergänglichen, wie die Sonne hell lachenden Porträts vor der Fahne der KOK wehen lassen und an die Blutlinie der Revolution zuverlässig anknüpfen.

Während die Volksarmee und der Jugendverband der Vortrupp der Songun-Revolution sind, der die Sache unserer Partei an der Spitze unterstützt, ist die KOK sein Reservetrupp.

Die Mitglieder der KOK müssen zu wahren Kinderrevolutionären und -gardisten des Songun-Zeitalters werden, die

wie Kim Ki Song und Kim Kum Sun, Helden der antijapanischen Kindervereinigung, und Kinderpartisanen in der Zeit des Vaterländischen Befreiungskrieges unsere Partei todesmutig verteidigen; sie sollten den von der Partei gewiesenen Weg unbeirrt beschreiten.

Sie stehen heute vor der wichtigen Aufgabe, sich zuverlässig zu befähigten revolutionären Talenten und künftigen Stützpfählern des aufblühenden Korea vorzubereiten, die geistigen Reichtum, moralische Sauberkeit und körperliche Vollkommenheit in sich vereinen.

Das Erscheinungsbild des künftigen mächtigen Korea wird sich zuerst in den Schulzeugnissen der Mitglieder der KOK abzeichnen.

In unserem Land von morgen, das die Spitze erreichen wird, genau wie heute, da Raumraketen fliegen und ein Meer von computergesteuerten Industrieanlagen geschaffen wird, können Schüler mit schlechten Leistungen nichts beitragen und mit dem Fortschritt des Vaterlandes nicht Schritt halten.

Die Schüler sollten unter der Losung „Für das aufblühende Korea lernen!“ niemals Zeit totschlagen, sondern fleißig lernen und lernen.

Künftige Erfinder und Wissenschaftler von Weltruf, die die Welt in Erstaunen versetzen werden, müssen eben aus unseren Mitgliedern der KOK hervorgehen.

Die Schüler haben nicht nur beim Lernen gute Leistungen zu erzielen, sondern auch zu vorbildlichen Mitgliedern der Kinderorganisation zu werden, die die sozialistische Moral gewissenhaft einhalten, stets ihre Organisation, ihr Kollektiv und ihre Kameraden lieben, die Lehrer und das Alter ehren, tüchtig Sport treiben und gerüstet mit der Gesinnung der

Vaterlandsliebe aus eigenem Antrieb mehr gute Taten vollbringen.

Das Wirken in der Kinderorganisation ist das erste politische Leben der Menschen.

Das rote Halstuch der Kinderorganisation ist von der antijapanischen Kindervereinigung überliefert und ein Teilstück der roten Flagge der Partei der Arbeit Koreas.

Die Mitglieder der Kinderorganisation müssen beherzigen, dass die Ehre der Parteimitglieder wie auch die Heldenmedaille Goldener Stern mit dem roten Halstuch und dem Abzeichen der Kinderorganisation beginnen. Dies verpflichtet sie dazu, am Leben in der Kinderorganisation bewusst und aufrichtig teilzunehmen.

Sie sollten die Kinderorganisation wertschätzen, bewusst und aufrichtig am Organisationsleben teilnehmen und sich zur Gewohnheit machen, die von ihrer Klassenorganisation erteilten Aufträge ohne Abstriche zu erfüllen.

Hinter ihnen stehen auf der Schulebene die Leiter der Kinderorganisation und die Klassenlehrer als Leiter der betreffenden Klassenorganisationen. Die Leiter der Kinderorganisation sind mit den Klassenlehrern die engste Lehrmeister und politische Beschützer der Schulkinder.

Unsere Partei setzt großes Vertrauen auf sie.

Sie wünscht, dass sie wie die Leiter der antijapanischen Kindervereinigung unsere teuren Mitglieder der Kinderorganisation mit elterngleicher Liebe behüten, ihnen Halt geben, sie lieben und zu ihren ehrlichen Lehrmeistern werden, die ihre Begabungen zur Entfaltung bringen und sie auf den wahren Weg mitreißen.

Unsere Partei und die Regierung unserer Republik werden

den Willen der hohen Fürsorge der großen Generalissimusse Kim Il Sung und Kim Jong Il gegenüber der Nachwelt redlich unterstützen, so die Arbeit für die neuen, heranwachsenden Generationen als allerwichtigste Angelegenheit der Partei und des Staates in den Vordergrund stellen und alle Anstrengungen unternehmen, damit sich unsere lieben Mitglieder der Kinderorganisation zu weltweit glücklichsten und hervorragenden Stützpfählern von Songun-Korea entwickeln.

Liebe Mitglieder der Kinderorganisation des ganzen Landes!

Ich beglückwünsche nochmals herzlich euch, die ihr unter großem Interesse und begleitet vom Wohlwollen unserer Partei und unseres Volkes den heutigen Festtag begeht.

Ich entbiete den Lehrern und Eltern der Schüler, die für die noch hellere Zukunft dieses mächtigen Landes, des sozialistischen Vaterlandes, alle Bemühungen unternehmen, nochmals aufrichtige Grüße.

Helle Zukunft den Angehörigen neuer Generationen von Kim Il Sung und Kim Jong Ils Korea!

# **DURCH DIE DURCHSETZUNG DES KIM-JONG-IL-PATRIOTISMUS DEN AUFBAU EINES MÄCHTIGEN VATERLANDES BESCHLEUNIGEN**

Gespräch mit verantwortlichen Funktionären  
des ZK der PdAK

*26. Juli Juche 101 (2012)*

Zurzeit verwirklichen wir die große Sache zur Gestaltung des aufblühenden sozialistischen Staates. Hierbei erweist es sich als eine sehr wichtige Forderung, den Kim-Jong-Il-Patriotismus einzubürgern.

Ich habe schon bei mehreren Gelegenheiten diesen Patriotismus hervorgehoben. Aber unsere Funktionäre haben ihn noch nicht gründlich verstanden und führen überdies die Arbeit für dessen Umsetzung in die Praxis nicht mit richtiger Methodik substanziell durch.

Die Betonung des Kim-Jong-Il-Patriotismus bedeutet nicht die Aufforderung, ihn als eine einfache Losung zu erwähnen oder wie ein Banner zu tragen, sondern hat zum Ziel, die Funktionäre, Parteimitglieder und die anderen Werktätigen dazu zu veranlassen, dass sie dem erhabenen Vorbild des Patriotismus, das Kim Jong Il persönlich zeigte, nacheifern und es in ihrer praktischen Tätigkeit für den Aufbau eines mächtigen Vaterlandes konsequent durchsetzen.

Kim Jong Il ist ein unerreichter Patriot, der wie niemand sonst das Vaterland und Volk herzlich liebte, sich sein ganzes Leben lang für das Erstarken und Aufblühen des Vaterlandes sowie für das Glück des Volkes voll einsetzte und sich so die in der Geschichte des Vaterlandes ewig erstrahlenden unvergänglichen Verdienste erwarb.

In seinem Herzen blieben, wann und wo er auch sein mag, das liebe Vaterland und Volk.

Wenn er üppige Wälder und bereinigte weite Fluren sah, stellte er sich das aufblühende Morgen des Vaterlandes und die über Generationen hinweg glückliche Zukunft unseres Volkes vor und sprach liebevolle Worte „grüne Berge und Fluren“ vor sich hin; bei Auslandsbesuchen rief er aus Sehnsucht nach dem entfernten Vaterland und Volk tief bewegt „mein Land und meine Nation“ vor sich hin. Wenn er auf dem Weg zur Vor-Ort-Anleitung fast baumlose Berge vorfand, war es ihm sehr schwer ums Herz. Dabei bemerkte er, unser Land sei seit alters her ein wie goldgestickt schönes Land mit herrlichen Bergen und Flüssen genannt und wir sollten das Vaterland zu einem herrlichen Land der Epoche der Partei der Arbeit ausgestalten und es der Nachwelt übergeben. Wenn er sah, dass Angehörige der Volksarmee auf Bergen in der Umgebung ihrer Truppe viele Bäume anpflanzten und pflegten, freute er sich darüber sehr, würdigte die Vaterlandsliebe der Soldaten hoch und gab ihnen wertvolle Bezeichnung Patriotentruppe. Und wenn er attraktiv gestaltete und mit Aprikosen- und Kakibäumen bewachsene Dörfer und Kompaniekasernen sah, nannte er lächelnd sie mit den vom Flair der Nation erfüllten, vertrauten Namen „Aprikosenbaum-Dorf“ und „Kakibaum-Kompanie“.

Vom ersten Tag des Beschreitens des Weges der Revolution an trug er sich mit dem festen Entschluss, Herr der koreanischen Revolution zu werden; er setzte sich zeitlebens mit aller Hingabe dafür ein, das sozialistische Vaterland zu verteidigen und ihm zur Ausstrahlung zu verhelfen, und legte bis zum letzten Augenblick seines Lebens den Weg der patriotischen Selbstlosigkeit für das Vaterland und Volk zurück.

Der Kampf zur Verteidigung des sozialistischen Vaterlandes war die schärfste Konfrontation mit den vereinten imperialistischen Kräften und eine in der Geschichte beispiellose, sehr harte Auseinandersetzung. Er beschritt den Weg des Entscheidungskampfes auf Leben und Tod, den langen dornenvollen Songun-Weg, um die vor dem Vaterland liegenden harten Schwierigkeiten zu überwinden und das Vaterland zu schützen.

Seine einzige Wattejacke, die er von der Zeit des Schweren Marsches bis zur letzten Zeit seines Lebens trug, besagt anschaulich, welchen harten Weg der patriotischen Selbstlosigkeit er für den Schutz des sozialistischen Vaterlandes zurücklegte. Eines Jahres blickte er voller Erinnerungen auf die Tage der ernstesten Schwierigkeiten zurück und kam dabei plötzlich auf seine Wattejacke zu sprechen. Damals sagte er gefühlvoll, er trage sie seit dem Antritt des Schweren Marsches nach dem Ableben des Präsidenten Kim Il Sung und ziehe sie bisher nicht aus, weil er die schwierige Geschichte nicht vergessen könne. Die Wattejacke sei ein Symbol der Songun-Revolution. Sie wird beim längeren Tragen dünner, sodass sie nicht gegen Kälte schützen kann. Aber Kim Jong Il kehrte sich nicht an die durch die abgetragene Wattejacke durchdringende Kälte, sondern entbrannte im Bewusstsein

seiner Mission zum Schutz des Vaterlandes; er hatte über zehn Jahre lang die einzige Winterjacke an, suchte mit stählernem Willen und übermenschlicher Tatkraft viele Vorposten zum Schutz des Vaterlandes auf, nahm die Soldaten in die Obhut und entwickelte sie zu tapferen Kämpfern, die allein hundert Gegner schlagen können. Der Bergpass Chol und der Berg Osong, die er dem heftigen Schneegestöber zum Trotz zu Soldaten überquerte, die Insel Cho, zu der er starkem Wellengang trotzend fuhr, und die anderen Vorposten zum Schutz des Vaterlandes werden Zeugen seiner auf dem langen Songun-Weg hingegebenen patriotischen Selbstlosigkeit bleiben.

Wie man durch die Parade zum 100. Geburtstag des Präsidenten Kim Il Sung erkennen konnte, demonstriert unser Vaterland, das vor einem Jahrhundert wegen schwacher Streitkräfte seiner staatlichen Herrschaftsgewalt beraubt worden war, dank der klugen Führungstätigkeit Kim Jong Ils vor aller Welt seine Macht als ein mit unbesiegbaren Streitkräften versehenes militärisch starkes Land von Weltruf. Wenn man auf den langen Songun-Weg Kim Jong Ils zurückblickt, der das Schicksal des Vaterlandes und der Nation auf sich nahm, denkt man tief daran, wie wertvoll und erhaben sein Patriotismus für den Schutz unseres Landes und unserer Heimat war.

Kim Jong Il glühte zeitlebens im Gefühl der Vaterlandsliebe und legte einen dornenvollen Weg zurück. Auf diesem langen Songun-Weg seiner patriotischen Selbstlosigkeit wurde das Erscheinungsbild unseres Vaterlandes ganz verändert und ein für alle Zeiten bestehender Grundstein für den Aufbau eines mächtigen Vaterlandes geschaffen.



Auch unter den schwierigen Umständen, dass er den Kampf zur Verteidigung des Sozialismus führte, stellte er die weit reichende Konzeption für die Gestaltung des aufblühenden sozialistischen Staates auf und leitete das Ringen um deren Verwirklichung richtig an. Dank seiner elanvollen Führungstätigkeit wurden Ländereien des ganzen Landes bereinigt, wie es sich für sozialistische Böden geziemt, und in mehreren Gebieten Wasserkanäle mit natürlichem Strom angelegt sowie Dörfer in sozialistische Landschaften verwandelt. Und es wurden viele neue moderne Fabriken der Schwer- und Leichtindustrie gebaut und bereits vorhandene Betriebe gemäß den Erfordernissen des neuen Jahrhunderts saniert sowie allenthalben hervorragende monumentale Bauwerke für das Aufblühen des Vaterlandes und das Glück der kommenden Generationen errichtet.

Auch aus der Einführung der CNC-Technik, dem Ergebnis der industriellen Revolution unserer Prägung im neuen Jahrhundert, ist zu ersehen, welchen hohen Stand Kim Jong Ils Patriotismus erreichte. Mir ist jetzt noch das Antlitz Kim Jong Ils unvergesslich, der im Januar 2010 den Funktionären ohne genaue CNC-Erkenntnis die CNC-Technik leidenschaftlich erläuterte und sich tief bewegt an jene Tage erinnerte, in denen er den ersten Schritt für die Einführung der CNC-Technik setzen ließ. In jener Zeit, in der unser Vaterland Schwierigkeiten zu bestehen hatte, beschäftigten ihn zwar viele Gedanken über die wegen der Lebensmittelknappheit Not leidende Bevölkerung, aber er wandte um der aufblühenden Zukunft des Vaterlandes willen kostbare Geldmittel für die CNC-Technik auf. Im Inneren standen ihm Tränen, ja blutige Tränen, aber er investierte für die

CNC-Technik die kostbaren Gelder, die als gesamte verfügbare Summen des Landes gelten konnten. Das war eine mutige Entscheidung und beste Wahl, die sein patriotischer Wille dazu herbeiführte, die Kraft unseres Landes und unserer Heimat lieber zu entwickeln und so unser Vaterland vor der Welt würdig in den Vordergrund zu stellen, als prunkvolle Maschinen aus dem Ausland zu beziehen. In der Tat gibt es keinen größeren Patriotismus, als die Kraft für das Erstarren und Aufblühen des Vaterlandes zu entwickeln. Nur die starke Kraft macht es möglich, das Vaterland zu schützen und auch das Glück der kommenden Generationen zu garantieren. Jedes Mal, wenn Kim Jong Il sich das Lied „Erreicht die Spitze!“ anhörte, erinnerte er sich unter Tränen daran, wie er für die Einführung der CNC-Technik einen beschwerlichen Weg zurücklegen und viel Kummer tragen musste. Die Tränen waren fürwahr heiße Tränen der Vaterlandsliebe.

Die das Jahrhundert kennzeichnenden Umwälzungen in unserem Land und die stolzerfüllte Wirklichkeit des zum Erstarren und Aufblühen voranschreitenden Songun-Korea sind kostbare Ergebnisse, die der erhabene Patriotismus Kim Jong IIs herbeiführte.

Seine glühende Liebe zum sozialistischen Vaterland und Volk und seine aufopferungsvolle Hingabe für das Erstarren und Aufblühen des Vaterlandes sowie das Glück des Volkes gingen vom absoluten Vertrauen zum eigenen Volk und von unerschütterlicher Überzeugung von der Richtigkeit der sozialistischen Ordnung und dem Sieg des sozialistischen Werkes aus. Ohne Vertrauen kann es weder Liebe noch Hingabe geben. Nur auf der Basis des festen Vertrauens können die wahre flammende Liebe und bereitwillige selbstlose

Hingabe entstehen. Kim Jong Il meinte, in der Welt gebe es kein gutes Volk wie unser, und glaubte stets fest an unser Volk; er bemerkte, seht, wer zuletzt lacht, und war von der siegreichen Zukunft unseres Vaterlandes überzeugt. Da er fest an unser Volk und die siegreiche Zukunft unseres Vaterlandes wie an sich selbst glaubte, beschritt er stets mit glühendster Liebe zum Vaterland und Volk unablässig den Weg der selbstlosen Hingabe für sie.

Seine warme Liebe und Hingabe für das Vaterland und Volk gingen außerdem vom erhabensten Bewusstsein der Mission aus. Er war sich der erhabenen Mission bewusst, die Verantwortung für das Schicksal des von Kim Il Sung übergebenen Vaterlandes und des von ihm anvertrauten Volkes zu tragen. Ausgehend von diesem Bewusstsein seiner Mission, trat er mit todesmutigem Willen den langen Songun-Weg an und setzte sich mit flammendster Liebe zum Vaterland und Volk auf diesem Weg für das Erstarren und Aufblühen des Vaterlandes und das Glück des Volkes mit aller Hingabe ein.

Der Patriotismus, den Kim Jong Il in sich trug und persönlich in die Tat umsetzte, ist der erhabenste Patriotismus, der hinsichtlich sowohl seines wesentlichen Inhalts als auch seiner großen Lebenskraft nur in Verknüpfung mit seinem ehrwürdigen Namen bezeichnet werden kann. Daher erwähne ich, wenn ich vom Patriotismus rede, nicht den Patriotismus im Allgemeinen, sondern den Patriotismus, den Kim Jong Il auf dem Weg zum Schutz unseres Vaterlandes und zu dessen Bereicherung und Verstärkung wirklich im Herzen sorgfältig bewahrte und durchsetzte, nämlich den Kim-Jong-II-Patriotismus.

Der Kim-Jong-Il-Patriotismus ist der Inbegriff des sozialistischen Patriotismus.

Er stellt die wärmste und leidenschaftlichste Liebe zu unserem sozialistischen Vaterland und unserem Volk und die höchst aktive und selbstlose Hingabe für das Erstarren und Gedeihen des sozialistischen Vaterlandes und für das Glück des Volkes dar. Er erweist sich als ein wahrhafter Patriotismus, der sich darin ausdrückt, sogar jedes Gras und jeden Baum in unserem Land und unserer Heimat im Herzen zu bewahren und mit eigenem heißem Blut zu erwärmen.

Der Kim-Jong-Il-Patriotismus beruht auf der erhabenen Auffassung vom Vaterland.

Kim Jong Il besang schon früh im klassischen Meisterwerk „Die Geborgenheit des Vaterlandes“, dass die sonnenhelle Geborgenheit der Heimat die Obhut des väterlichen Heerführers ist, und erhellte somit die tiefsinnige Idee, dass für unser Volk das Vaterland eben Führer und die Geborgenheit des Vaterlandes eben die Obhut des Führers ist. Das Vaterland ist nicht einfach die Heimat, wo man geboren wurde und aufwuchs, sondern ein Ort, wo das Volk ein wahrhaftes Leben führt und das Glück aller kommenden Generationen auf ewig garantiert wird, und das wird vom Führer zustande gebracht. Das wahre Leben des Volkes und das ewige Glück der Nachkommenschaft können nur vom Führer, der einzig und allein das Vaterland und Volk ehrlich liebt und sich für sie aufopfert, geschaffen und zur Blüte gebracht werden. Das Schicksal des Vaterlandes und des Volkes ist losgelöst vom Führer undenkbar und wird allein vom Führer geschützt und garantiert. Deshalb ist die Hingabe für das Vaterland die Treue zum Führer, und die Führertreue ist eben Offenbarung

der Vaterlandsliebe und Inbegriff des Patriotismus.

Dem Kim-Jong-II-Patriotismus liegt die erhabene Auffassung vom Volk, an das Volk wie an die Himmelsmacht zu glauben, zugrunde.

Das Volk als das Höchste zu betrachten – hierin sah Kim Jong Il lebenslang seinen Leitspruch. Er lehrte, gäbe es in dieser Welt ein allmächtiges Wesen, sei es nicht der Gott, sondern das Volk, und es war sein patriotisches Glaubensbekenntnis, dass Staat und Vaterland existieren, weil es das Volk gibt. Das patriotische Herz Kim Jong IIs war immer mit dem Wort Volk aufgefüllt. Ein erhabener Vorsatz und Wille der Liebe zum Volk, die Kim Jong Il im Herzen hegte, war es, Sterne vom Himmel herunterzuholen und auf dem Stein Blumen zur Blüte zu bringen, wenn dies das Volk wünscht. Jedes Mal, wenn ich mir auch heute das „Lied auf die Liebe zum Volk“ anhöre, das besingt, dass die lebenslangen Verdienste Kim Jong IIs, die bei Ausbreitung zu einem Meer und bei Auftürmung zum Himmel anlangen werden, zusammengekommen nur das Volk darstellen, taucht vor meinen Augen das gütige Antlitz Kim Jong IIs auf, der zeitlebens das Volk im Herzen bewahrte, und kann ich deshalb die hervorbrechenden Tränen kaum zurückhalten.

Der Kim-Jong-II-Patriotismus kommt mir wegen der erhabenen Auffassung Kim Jong IIs von der Nachkommenschaft warmherziger und angelegener denn je in den Sinn.

In der Losung „Lebt heute nicht für das Heute, lebt für das Morgen!“ kommt seine Auffassung von der Nachwelt konzentriert zum Ausdruck. Man müsse alle Angelegenheiten – wenn auch nur eine – höchst ausgezeichnet und makellos erledigen, damit auch in ferner Zukunft die kommenden

Generationen daraus Nutzen ziehen können, selbst wenn man sich in seiner Generation dessen nicht erfreuen kann. Das war das erhabene Vorhaben unseres Heerführers und sein Hinweis, mit dem er uns ständig ans Herz legte.

Der Kim-Jong-II-Patriotismus ist fürwahr das kostbare geistige Erbe, welches Kim Jong Il unserem Volk hinterließ, und Vorbild der Praxis.

Er ist die wertvolle ideologisch-geistige Nahrung, die für alle das Vaterland und Volk liebenden Menschen unentbehrlich ist, und die mächtige Triebkraft, die allen um das Vaterland und Volk ringenden Menschen Mut verleiht und Vitalität des Kampfes einflößt. Er wird ein heller Leuchtturm und ein Kompass für Kampf und Leben werden, welche unser Volk über Generationen hinweg zu wahrhaften Patrioten heranbilden.

Alle unsere Funktionäre, Parteimitglieder und anderen Werktätigen sollten der erhabenen patriotischen Gesinnung Kim Jong IIs, der sein Herz mit der glühenden Liebe zum Vaterland und Volk schlagen ließ und zeitlebens ohne Rast und Ruh für das Vaterland und Volk alle Mühen hingab, aktiv nacheifern und sie unverändert in die Praxis umsetzen, ohne das Geringste zu vermindern oder hinzuzufügen.

Zu intensivieren ist die Erziehungsarbeit dafür, dem Herzen des Volkes den Kim-Jong-II-Patriotismus tief einzupflanzen.

Somit sollten wir erreichen, dass alle Parteimitglieder, sämtliche anderen Werktätigen, die Angehörigen der Volksarmee, die Jugendlichen, Schüler und Studenten den wahren Sinn des Kim-Jong-II-Patriotismus richtig begreifen und tief beherzigen.

Die Erziehung im Kim-Jong-Il-Patriotismus ist grundsatzmäßig, tiefeschürfend und in breitem Umfang zu leisten.

Diese Erziehung darf nicht in der Weise, nur Losungen auszurufen, sondern muss grundsatzmäßig, in ihrer ganzen Tiefe und Breite erfolgen, damit alle Parteimitglieder und anderen Werktätigen die Auffassung Kim Jong Ils von Vaterland, Volk und Nachkommenschaft richtig kennen, ebenso wie er dem Vaterland und Volk treu dienen und wahrhaftige Patrioten werden, die wie die antijapanischen revolutionären Vorkämpfer, die für die Zukunft des Vaterlandes und des Volkes ihre Jugend und ihr Leben einsetzten, trotz heutiger Schwierigkeiten Blut und Schweiß der Vaterlandsliebe für das Morgen, wo der Wunsch des Volkes zu voller Blüte kommen wird, freudig vergießen.

Es ist wichtig, die Erziehung im Kim-Jong-Il-Patriotismus in Verbindung mit der Praxis inhaltsreich durchzuführen.

Derzeit besteht der Hauptmangel bei der Erziehung im Patriotismus darin, dass die Erziehung von der praktischen Tätigkeit getrennt erfolgt. Eine von der Praxis losgelöste Erziehung hat keinen Sinn.

Die Vaterlandsliebe bedeutet Hingabe und Einsatz für das Vaterland und Volk. Kim Jong Il lehrte, dass die Sorge um das Land keine Vaterlandsliebe und Vaterlandsliebe nur in Worten unnötig ist. Wolle man wirklich das Vaterland lieben, sollte man mit dem Gefühl der wahrhaften Vaterlandsliebe patriotische Handlungen tun. Das Gefühl der Vaterlandsliebe muss sich in der praktischen Tätigkeit für das Vaterland und Volk ausdrücken. Es ist die Haltung des Patrioten, den Aufruf des Vaterlandes und Volkes nicht mit Worten, sondern mit der Selbstlosigkeit und Praxis zu

erwidern. Wer ohne Zögerung und Schwankung vor jedweder Prüfung und Schwierigkeit den Weg der wahrhaften Vaterlandsliebe beschreitet und die vom Vaterland und Volk übertragenen revolutionären Aufgaben ohne geringste Abstriche rechtzeitig und redlich erfüllt, der ist echter Patriot.

Es gilt, diese Erziehungsarbeit in der Wirklichkeit Fuß gefasst und den konkreten Verhältnissen gemäß zu verrichten.

Der Patriotismus ist nicht ein abstrakter Begriff. Die Vaterlandsliebe beginnt auf dem Hof des eigenen Hauses. Die Vaterlandsliebe keimt in der Liebe zu den Eltern und Familienangehörigen, zu eigener engerer Heimat und eigenem Arbeitsplatz und wächst darüber hinaus zur Liebe zum Vaterland und Volk auf. Wer seine Eltern und Familienangehörigen, seinen Geburtsort und Arbeitsplatz nicht liebt, der kann weder das Vaterland und Volk lieben noch zum wahrhaften Patriot werden. Wir sollten die Parteimitglieder und alle anderen Werktätigen so erziehen, dass sie wahrhafte Patrioten werden, die redlichen Schweiß vergießen und sich aufopfern, um, angefangen von der Liebe zu ihren Eltern und Familienangehörigen, ihren Geburtsort und Arbeitsplatz so zu gestalten, dass die anderen um diese beneiden müssen, und unserem Land und unserer Heimat zur weiteren Ausstrahlung zu verhelfen.

Gezielt zu leisten ist die Arbeit dafür, den Kim-Jong-Il-Patriotismus in der Praxis durchzusetzen.

Das bedeutet, Kim Jong IIs Konzeption und Wunsch für das Erstarken und Gedeihen des Vaterlandes und das Glück der Nachwelt konsequent zu verwirklichen und alle Arbeiten für das Aufblühen und Gedeihen des Vaterlandes in Kim Jong IIs Weise zu leisten. Wir sollten die Angele-



genheiten, die Kim Jong Il zu Lebzeiten konzipierte und in Angriff nahm, treulich fortsetzen und vollenden und so sein Ideal und seine Wünsche auf diesem Boden Wirklichkeit werden lassen.

In der Landesverteidigung liegt die größte Vaterlandsliebe. Weil es das Vaterland gibt, existieren sowohl die Partei und Macht als auch unsere sozialistische Ordnung und das glückliche Leben des Volkes. Das der Verteidigung des Vaterlandes gewidmete Leben ist das wertvollste patriotische Leben. Unsere an der vordersten Frontlinie der Landesverteidigung stehenden Offiziere und Soldaten der Volksarmee sollten, die Waffe der Revolution fest in der Hand, die Verteidigungslinie des Vaterlandes zuverlässig bewachen, und die Bevölkerung im Hinterland muss mit der warmherzigen Hilfe für die Armee unser Songun-Vaterland unterstützen. Das gesamte Volk sollte den größten Wert auf das Militärwesen legen, das Militär aufrichtig erlernen und, falls die Gegner herfallen, entschlossen diesen entgegentreten und für den heiligen Krieg zum Landesschutz seine patriotische Treue einsetzen.

Es ist erforderlich, alle Funktionäre, Parteimitglieder und anderen Werktätigen dazu zu veranlassen, dass sie den Kim-Jong-II-Patriotismus sorgfältig beherzigen und sich zum Kampf für das Erstarren und Gedeihen unseres Landes und unserer Heimat erheben. Dieser Kampf ist ein sinnvoller Kampf um die Verwirklichung des jahrhundertalten Wunsches unseres Volkes und ein heiliger patriotischer Kampf um die Durchsetzung der von Kim Il Sung und Kim Jong Il hinterlassenen Hinweise. Wir sind verpflichtet, wie die Generation, die unmittelbar nach der Befreiung des Landes in

Befolgung des patriotischen Aufrufes Kim Il Sungs ein neues, demokratisches Korea errichtete, und wie die Helden im Chollima-Zeitalter, die nach dem Krieg auf den Trümmern mit nackten Fäusten ein Paradies des Volkes erstellten, zu wahren Patrioten des Songun-Zeitalters zu werden und einen starken sozialistischen Staat bewundernswerterweise aufzubauen.

Für unsere Nation, die, von äußeren Kräften in Nord und Süd geteilt, lange Zeit unermessliches Unglück und Leid erfährt, ist die Vereinigung des Vaterlandes die oberste nationale Aufgabe, die keinen Aufschub duldet. Die Vereinigung des Vaterlandes ist eben Patriotismus und seine Spaltung eben Landesverrat. Wer das Land und die Nation ehrlich liebt, der muss egal, ob er im Norden, im Süden oder im Ausland lebt, des unvergleichlichen Patrioten Kim Jong Il erhabenes Ideal der Liebe zum Vaterland und zur Nation unterstützen und so sich kühn zum gerechten Kampf für die Vereinigung des Vaterlandes erheben.

Patriotismus ist gleichsam Edelstein. Der Edelstein verliert seinen Glanz nicht, auch wenn er unter dem Boden vergraben liegt. Ebenso ist die patriotische Seele wertvoll und immer schön, wenn auch sie nicht groß ist. Allen obliegt es, sich die patriotische Seele wie einen Edelstein zu Herzen zu nehmen und für das Erstarren und Gedeihen des Vaterlandes und das Glück des Volkes nutzbringende Arbeiten aus eigenem Antrieb zu finden und zu erledigen. Man sollte die patriotische Seele zu sich fassen, indem man stets auf die Frage, was habe ich für das Vaterland und Volk gewidmet, antwortet. Erst dann wird man beim Anpflanzen auch eines Baumes das wahrhaft patriotische Herz mit pflanzen und bei jedem

Spatenstich auf Baustellen patriotischen Schweiß vergießen.

Bei der Arbeit zum Nacheifern und Durchsetzen des Kim-Jong-Il-Patriotismus sollten die Partei- und Massenorganisationen ihrer Verantwortung und Rolle gerecht werden.

Zurzeit wird viel davon geredet, dass die Parteiarbeit eine Arbeit mit den Menschen ist, aber in der Tat wird diese Arbeit nicht zu einer Arbeit, die den im Herzen des Volkes sorgfältig bewahrten Patriotismus aufruft und sich auf den patriotischen Elan des Volkes stützt. Da die Arbeit der Partei wie auch der Massenorganisationen eine Beschäftigung mit den Menschen und eine für das Vaterland und Volk ist, muss sie gebührenderweise zu einer Arbeit werden, die den Menschen Patriotismus anerzieht und ihn zur Geltung bringt. Derzeit gibt es unter unseren Parteimitgliedern und anderen Werktätigen viele, die auf den ihnen anvertrauten Posten für das Vaterland und Volk still und aufrichtig arbeiten, egal, ob sie von anderen gesehen oder anerkannt werden oder nicht. Solche Menschen sind, man kann sagen, ausnahmslos wahrhafte Patrioten. Die Partei- und Massenorganisationen sollten deren patriotische Taten wert- und hochschätzen und dafür sorgen, dass in der ganzen Gesellschaft ein Begeisterungssturm der Liebe zum Vaterland bewirkt wird, damit sich alle zur patriotischen Arbeit erheben.

Alle Staatsorgane und gesellschaftlichen Organisationen haben ihr Augenmerk auf die Erziehung im Sinne des Kim-Jong-Il-Patriotismus zu richten. Bei der Erziehung zu diesem Patriotismus und der Arbeit für dessen Durchsetzung sollte insbesondere die Rolle der Lehranstalten erhöht werden, damit sich die Bildungsarbeit auf diese Erziehung orientiert, und die Erziehung in der Schule muss

in enger Verbindung mit der in der Familie und der Gesellschaft erfolgen.

Bei der Verwirklichung des Kim-Jong-Il-Patriotismus sollten die Funktionäre zu Vorbildern werden.

Sie dürfen nicht zu denjenigen, die sich tatenlos nur Sorgen um die staatliche Arbeit machen, sondern müssen zu wahrhaften Patrioten werden, die mit Einsatz ihres Lebens das Vaterland unterstützen. Die von unserer Partei ausgegebene Losung „Dem Vaterland und Volk dienen!“ ist die patriotische Losung, die gegenwärtig unsere Funktionäre zu tragen haben. Sie sollten für das Vaterland und Volk wie niemand sonst in dem patriotischen Elan entbrannt sein und stets an der Spitze des patriotischen Kampfes mit dem Volk patriotischen Schweiß vergießen. Wenn alle unsere Funktionäre, mit dem Volk das Schicksal, Freud und Leid teilend, gemeinsam mit ihm Lasten huckepack tragen und voller Hingabe tüchtig arbeiten, wird sich das ganze Volk mit dem patriotischen Herzen am Aufbau eines starken und gedeihenden Vaterlandes aktiv beteiligen.

Vor kurzem bemerkte ich, wir müssten erreichen, dass das Volk, wann und wo auch, Hoch auf die Partei der Arbeit ausbringt, und diese Bemerkung enthält die Bedeutung, dass man von sich aus Hurra auf die Partei der Arbeit schreit, und zwar nicht nur auf Zusammenkünften wie einem Massenmeeting, sondern auch als man allein auf einer abgelegenen Insel oder in einem tiefen Berg ist. Wenn unsere Funktionäre, die dem Volk zu dienen haben, im patriotischen Schweiß ihres Angesichts sich bemühen, dadurch unser Land und unsere Heimat reicher und stärker machen und dem Volk die Bedingungen für Wohlleben schaffen, wird es, wann und wo auch,

auf die Partei der Arbeit von Herzen Hurra schreien.

Unsere Partei fordert, im ganzen Land einen strammen Wind des Kim-Jong-Il-Patriotismus wehen zu lassen und mit gewachsener patriotischer Kraft und mit der Macht der in sich vollendeten Geschlossenheit den endgültigen Sieg beim Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates schneller zu erreichen. Unmittelbar nach der Befreiung des Landes ließ Kim Il Sung mit einer historischen Rede nach seiner triumphalen Heimkehr, wer Kraft hat, muss die Kraft geben, wer Wissen hat, das Wissen und wer Geld hat, das Geld, und so müssen alle ein neues demokratisches Korea errichten, die patriotische Flamme auflodern und öffnete den Weg für die Neugestaltung des Vaterlandes; Kim Jong Il ließ mit einem eigenhändig geschriebenen Brief, der appellierte, dass alle, einig in Seele und Ziel, voller Tatkraft vorwärtsschreiten sollten, um unser Land und unsere Heimat noch reicher und stärker zu machen, die patriotische Flamme auflodern, bestand so die harte Bewährungsprobe und ebnete den Weg für den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates. Ebenso wie sie so taten, hat unsere Partei derzeit vor, mit dem Kim-Jong-Il-Patriotismus als Funke die patriotische Flamme heftig emporlodern zu lassen und eine neue Wendephase beim Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates einzuleiten. Dies ist ein unverrückbarer Wille und Entschluss unserer Partei.

Wenn im ganzen Land der stramme Wind des Kim-Jong-Il-Patriotismus weht und das gesamte Volk diesen Patriotismus in seinen praktischen Tätigkeiten konsequent verwirklicht, wird unser Vaterland als aufblühender und starker sozialistischer Staat emporragen.

# **DEN BAU DER VIEHZUCHTBASIS IM GEBIET SEPHO BESCHLEUNIGEN UND BEI DER ENTWICKLUNG DER VIEHWIRTSCHAFT EINE WENDE HERBEIFÜHREN**

Gespräch mit verantwortlichen Funktionären  
der Partei-, Staats- und Wirtschaftsorgane  
*28. Januar Juche 104 (2015)*

Unsere wichtigste Aufgabe besteht heute darin, den Lebensstandard des Volkes schnell zu heben.

Unsere Bürger konnten bisher noch kein wohlhabendes Leben nach Herzenslust genießen, weil sie unter den schwierigen Bedingungen der Konfrontation mit den Feinden einen angespannten Kampf führend den Sozialismus aufbauen mussten. Sie machen zwar Schwierigkeiten im Leben durch, vertrauen und folgen aber nur unserer Partei und halten den großen Führern reine moralische Pflichttreue. Beim Gedanken daran, dass unserem so guten Volk nicht ein reichliches Leben gewährt wird, kann ich keinen Schlaf finden. Ich freue mich am meisten, wenn ich Berichte darüber erhalte, dass Probleme der Bevölkerung, mögen sie auch nur von geringer Bedeutung sein, gelöst wurden, und ihr etwas, möge es auch nur in geringem Umfang sein, zuteil wurde. Wir müssen unserem Volk, das der Partei alles

anvertraut und zusammen mit ihr alle Schwierigkeiten und Prüfungen überwand bzw. bestand, so schnell wie möglich ein wohlhabendes und glückliches Leben ermöglichen, um das uns alle beneiden werden.

Für die Verbesserung des Lebensstandards des Volkes sind neben dem ertragreichen Ackerbau die Vieh- und Fischwirtschaft zu entwickeln und somit das Ernährungsproblem zu lösen.

Ich habe in meiner diesjährigen Neujahrsansprache die Aufgabe gestellt, den Ackerbau, die Vieh- und Fischwirtschaft als drei Achsen zu nehmen und das Ernährungsproblem des Volkes zu lösen. Wenn wir diese drei Achsen im Auge behalten und sie aktiv entwickeln, können wir das genannte Problem befriedigend meistern.

Unsere Partei hat für die Entwicklung der Viehwirtschaft den Kurs eingeschlagen, das Hüggelland Sepho urbar zu machen und es in eine groß angelegte Viehzuchtbasis zu verwandeln.

Dies ist ein von Kim Il Sung und Kim Jong Il hinterlassener nachdrücklicher Hinweis. Kim Il Sung hatte schon während des erbitterten Vaterländischen Befreiungskrieges dem Morgen des siegreichen Vaterlandes entgegengesehen und das weit reichende Konzept aufgestellt, das Hüggelland Sepho zu kultivieren und somit die Viehwirtschaft zu entwickeln. Auch nach dem Kriegsende hatte er bei der Führung des sozialistischen Aufbaus darauf hingewiesen, im Hüggelland Sepho unter Nutzung von Graswiesen mehr Nutztiere zu züchten und dadurch das Lebensniveau der Bauern zu erhöhen. Er hatte auch eine spezielle Viehfarm ins Leben gerufen. Im Sinne seines Willens wies Kim Jong Il Richtungen

und Wege dazu, das Hügelland Sepho nutzbar zu machen und die Viehwirtschaft in großem Maßstab zu entwickeln.

Nach der Konzeption und Operation der Partei, den Wunsch von Kim Il Sung und Kim Jong Il Wirklichkeit werden zu lassen, entfaltet sich derzeit im Gebiet Sepho ein energischer Kampf um den Bau einer modernen groß angelegten Viehzuchtbasis.

In unserem Land geschieht es zum ersten Mal, dass Zehntausende Hektar Graswiesen angelegt und eine Viehzuchtbasis in großem Maßstab aufgebaut wird. Die betreffenden Bauschaffenden in Sepho vollbringen unter Bekundung des hohen Geistes des Schaffens aus eigener Kraft und des beharrlichen Kampfes im ganzen Gebiet Sepho die Menschen in Erstaunen versetzende Wunder- und Neuerertaten, obwohl es ihnen an Erfahrung fehlt und an vielem mangelt. Die Angehörigen der Volksarmee und der Stoßabteilungen, die sich dem Ruf der Partei folgend in dieses Gebiet begaben, haben den Widrigkeiten der Natur getrotzt, in kurzer Frist Zehntausende Hektar Graswiesen neu angelegt und im vergangenen Jahr den Grasproduktionsplan übererfüllt. Auch beim Bau von Straßen, Wohnhäusern, Viehställen, öffentlichen Gebäuden und anderen Objekten wurden viele Erfolge erzielt.

Der Erfolg beim Bau der Viehzuchtbasis in Sepho ist groß, aber noch grandioser sind die künftig zu erfüllenden Aufgaben. Die bei diesen Bauarbeiten bereits errungenen Erfolge sind zu festigen und der gehobene Elan der Angehörigen der Volksarmee und der Stoßabteilungen noch weiter zu steigern, damit sie das geplante Kampfziel schnell abschließen.



Bei der Umgestaltung des Gebiets Sepho zu einer groß angelegten Viehzuchtbasis sind die Bodenmelioration und das bessere Anlegen von Graswiesen am wichtigsten.

Der Boden dieses Gebiets hat insgesamt wenig Humusgehalt und ist übersäuert, was es unmöglich macht, Futtergras in großer Menge zu produzieren, wenn auf den unverbesserten Boden Grassamen gestreut werden. Deshalb ist die Bodenmelioration gewissenhaft zu betreiben. Davon, wie der Boden melioriert wird, hängen sozusagen die Geschicke der Viehwirtschaft in Sepho ab.

Man darf den Boden des Hügellandes Sepho nicht unfruchtbar bleiben lassen. Während der Kultivierung des Hügellandes wurde viel Munition aus der Zeit des Vaterländischen Befreiungskrieges entdeckt. Man muss beherzigen, dass jeder Fußbreit Boden ein Teil des Vaterlandes ist, das die Vorkämpfer unter Blutvergießen und Einsatz des Lebens verteidigten. Wir dürfen den kostbaren Boden des Vaterlandes, der von den erhabenen patriotischen Gesinnungen Kim Il Sungs und Kim Jong Ils geprägt und mit dem roten Blut der Vorkämpfer getränkt ist, keinen Fußbreit im Stich lassen, sondern müssen ihn in eine fruchtbare Erde verwandeln, auf der das Glück des Volkes erblüht.

Es heißt: Für fleißige Bauern gibt es keinen schlechten Boden; man kann aus jedwedem Boden fruchtbares Land machen – Schweiß, Aufrichtigkeit und Mühe machen jeden Boden ertragreich. Die Erbauer der Viehzuchtbasis im Gebiet Sepho sollten mit der Herzensgüte, die auch auf dem Stein Blumen erblühen lässt, und mit der glühenden patriotischen Seele, mit der man eine Hand voll Erde und jeden Grashalm an die Brust nimmt und mit dem warmen Herzen

pflügt, das Hügelland Sepho fertil machen.

Auf der Basis der eingehenden Analyse des Bodens im Gebiet Sepho sind mehr Lösskalk und Kohlenasche und organische Dünger wie Huminsäure-Dünger auf die Felder auszubringen und damit der Nährstoffgehalt des Bodens entscheidend zu erhöhen. Auch nach dem Abschluss des Baus der Viehzuchtbasis in Sepho ist die Arbeit für die Erhöhung der Fruchtbarkeit der Graswiesen weiter voranzubringen. Weil im Hügelland Sepho das Wasser nicht leicht in die Erde einsickert, entstehen bei starkem Regenfall Schäden; deshalb ist dafür zu sorgen, dass das Wasser sofort abfließen kann.

In diesem Gebiet weht der Wind in allen Jahreszeiten heftig, und deshalb ist die Schutzpflanzung planmäßig und mit dem Blick auf die Zukunft vorzunehmen.

Im Hügelland Sepho sind Grassamen von guter Sorte zu säen und die Düngung und Pflege der Graswiesen auf wissenschaftlich und technisch fundierte Weise vorzunehmen.

In die Graswiesen sind Futtergräser von guter Sorte wie Knautgras, Luzerne und Klee auszusäen. Die Kreise Sepho, Phjonggang und Ichon haben die Grassamen aus Eigenproduktion herzustellen, und gleichzeitig sind im Landesmaßstab gute Grassamen zu sammeln und zu liefern.

Da das Gebiet Sepho unterschiedlich hoch über dem Meeresspiegel liegt und komplizierte Bodenbeschaffenheiten und große Klimaunterschiede aufweist, sollte man die Standortverteilung von Futtergräsern und -pflanzen nach dem Prinzip – geeignete Kulturen auf dafür geeigneten Böden – folgerichtig vornehmen, den zonalen Besonderheiten entsprechende Düngungs- und Pflegemethoden vervoll-

ständigen und so die Produktionsmenge steigern.

Die Graswiesen sind sorgfältig zu pflegen, indem man sie düngt, Agrochemikalien aufbringt und sie bewässert, ebenso wie man die Reis- und anderen Felder pflegt. Ich habe den betreffenden Funktionären das Buch „Wiesenanlegen und Farmen“ geschickt, und die guten Erfahrungen in anderen Ländern sind gemäß den gegebenen Verhältnissen in unserem Land einzuführen.

Die Bauarbeiten wie der Bau von Wohnhäusern, Ställen und öffentlichen Gebäuden sowie der Straßenbau sind beschleunigt und qualitativ hochwertig zu beenden. Im Gebiet Sepho sind unbedingt das Institut für Viehwirtschaftswissenschaft und die Basen für die Verarbeitung von tierischen Erzeugnissen zu errichten. Alle in diesem Gebiet zu errichtenden Objekte sind so zu bauen, dass sie den Verwendungszwecken und den wissenschaftlich-technischen Forderungen entsprechen, tauglich sind und gleichzeitig mit der natürlichen Landschaft gut harmonieren und auch in der fernen Zukunft keinen Anlass für Beanstandung geben. Die Anleitung und Aufsicht über die Bauarbeiten sind lückenlos zu organisieren, sodass die Qualität der Bauwerke auf dem höchsten Niveau gesichert wird, wie es sich für Bauwerke einer mustergültigen Viehzuchtbasis im 21. Jahrhundert geziemt.

Die Kraftstoffe, Materialien, Arbeitskräfte und Maschinen, die für den Bau der Viehzuchtbasis im Gebiet Sepho nötig sind, sind vorzugsweise bereitzustellen. Das Kabinett und die zuständigen Einheiten haben Zement, Stahlgut und andere Baumaterialien und Maschinen gemäß dem Plan zu liefern und den Frachttransport lückenlos zu organisieren,

damit der Bau der Viehzuchtbasis nach dem Tagesprogramm vorangetrieben werden kann.

Die Vorbereitungen für den Betrieb der Viehzuchtbasis im Gebiet Sepho sind lückenlos zu treffen.

Derzeit kommt in diesem Gebiet der Bau der Viehzuchtbasis auf vollen Touren voran, aber die Beschaffung von Nutztieren und andere Vorbereitungen für den Betrieb der Basis und die Vitalisierung der Produktion gehen nicht wie erforderlich voran. Dem Gebiet Sepho sind Nutztiere von guter Rasse zu liefern, und die Zahl der Viehzuchttechniker und Züchter sind vorausschauend aufzufüllen, damit die Viehzuchtbasis nach ihrem Bauabschluss sofort Nutzen bringen kann. Der Züchtungsbetrieb Nr. 621 der KVA und die Komplexe Farm im Gebiet Ungok haben grasfressende Nutztiere von guter Sorte wie die Ziegen der Boar-Rasse massenhaft zu züchten und der Viehzuchtbasis im Gebiet Sepho zu liefern. Nutztiere, die in diesem Gebiet gezüchtet werden sollen, sind auch aus anderen Ländern einzuführen.

Der Bau der Viehzuchtbasis durch die Erschließung des Hügellandes Sepho stellt eine Arbeit dar, die im Rahmen der ganzen Partei und des ganzen Staates vorangebracht werden muss. Ich forderte, dass auch in der Volksarmee sich die verantwortlichen Funktionäre an die Spitze der Urbarmachung des Hügellandes Sepho stellen. Auf den Bau der Viehzuchtbasis im Gebiet Sepho haben das ZK der Partei, das Kabinett, die Komitees, die Ministerien und die anderen zentralen Organe ihre volle Aufmerksamkeit und Kraft zu legen.

Neben der Beschleunigung des Baus der Viehzuchtbasis im Gebiet Sepho ist die gesamte Viehwirtschaft des Landes epochemachend zu entwickeln.

Die Partei wendet ihre ganze Kraft für den Bau der Viehzuchtbasis im Gebiet Sepho auf, was den wichtigen Zweck verfolgt, aus diesem Anlass in der Entwicklung der gesamten Viehwirtschaft des Landes eine Wende herbeizuführen.

Die modernen Viehzuchtbasen, die unter der Führung der Partei schon errichtet worden sind, haben die Produktion zu normalisieren.

In der so schwierigen Zeit des Schweren Marsches und des Gewaltmarsches ließ Kim Jong Il für die Hebung des Ernährungsniveaus des Volkes überall moderne Hühner- und Schweinefabriken, Rinderfarm und andere Viehzuchtbasen aufbauen. Die Kapazität der Viehzuchtbasen, die dank der leidenschaftlichen Führung Kim Jong IIs entstanden, ist sehr groß. Wenn die Produktion in diesen Zentren normalisiert wird, kann man Fleisch und Eier in großer Menge produzieren und damit das Volk versorgen. Es gibt jedoch nicht wenige Einheiten, die nicht mehr weiterkommen, weil sich die Funktionäre mit der Errichtung der Viehzuchtbasen zufriedengaben und keine Maßnahmen für deren normalen Betrieb trafen.

In den schon erbauten Viehzuchtbasen die Produktion normalisieren und so das Volk die Liebe und Wohltaten Kim Jong IIs im Leben spüren lassen – das ist die Hauptaufgabe und die selbstverständliche moralische Pflicht unserer Funktionäre, Soldaten und Schüler Kim Jong IIs. Die Stabilisierung der Produktion in den erwähnten Basen ist nicht nur eine rein wirtschaftsfachliche Sache, sondern eine wichtige politische Arbeit dafür, die Führungsverdienste Kim Jong IIs zu verfechten und ihnen zur Ausstrahlung zu verhelfen. Es gilt, das Ziel zur Normalisierung der Produktion

auf hohem Niveau in den von seinen Führungsverdiensten zeugenden Viehzuchtbasen und die wissenschaftliche Betriebs- und unternehmerische Strategie aufzustellen, die wirtschaftsorganisierende Arbeit aufeinander abzustimmen und dadurch die Produktion von Fleisch und Eiern schnell zu steigern. Bei der letzten Vor-Ort-Anleitung des Obstbaukombinats Taedonggang wies ich darauf hin, dass die Obstbaubetriebe miteinander in einen Produktionswettbewerb treten müssen. Auch die von Führungsverdiensten unserer Führer zeugenden Einheiten im Bereich der Viehwirtschaft ist eine heiße Begeisterung über den sozialistischen Wettbewerb zu bewirken und dadurch in der Erzeugung tierischer Produkte ein steiler Sprung zu machen.

Die Arbeit für die Erhöhung der Produktion tierischer Erzeugnisse ist auf Massenbasis energisch voranzubringen.

Es gilt, die gemeinsame Viehzucht in den genossenschaftlichen Landwirtschaftsbetrieben (GLB) und die individuelle Viehzucht in den Familien der Dorfbewohner zu entwickeln.

In der Gewinnung tierischer Produkte des Landes haben die beiden Viehzuchtformen nicht wenig Anteil. Sie zu entwickeln ist ein wichtiger Weg dazu, ohne große staatliche Investition die Produktion tierischer Erzeugnisse zu steigern.

In allen GLB sind Viehzuchtbrigaden und Mastgruppen zweckentsprechend zu organisieren und utilitär zu leiten. Ihnen sind Pläne für die Produktion von Jungtieren und Fleisch vorzugeben und sie sind dazu anzuhalten, sie ohne Abstriche zu erfüllen.

Die individuelle Viehzucht der Landbewohnerfamilien ist zu fördern. Dass jedes Gehöft von Tieren wimmelt, ist auch eine landschaftliche Schönheit des sozialistischen Dorfes.

Die Haushalte in den Dörfern sollten viele Haustiere, darunter Schweine, Ziegen, Kaninchen und Hühner, halten und dadurch das Einkommen vermehren und ein noch besseres Wohllleben führen.

Jede Einheit muss sich mit der Viehzucht beschäftigen. Derzeit gibt es nicht wenige Einheiten, darunter das Vereinigte Stahlwerk Songjin und das Vereinigte Jugend-Chemiewerk Namhung, die durch ausgezeichnete Viehzucht in der Arbeiterversorgung von sich reden machen. Alle Institutionen und Fabriken sollten unter der Losung „Die Arbeiterversorgung ist politische Arbeit und Kampf für die Verteidigung des Sozialismus“ entsprechend ihren Verhältnissen die Viehzucht entwickeln, so den Kampfelan ihrer Belegschaft erhöhen und sie zur Erfüllung der revolutionären Aufgaben tatkräftig ermutigen und anspornen.

Für die Entwicklung der Viehwirtschaft muss man die Frage der Viehzuchtrasse und das Futterproblem lösen, die Haltung und Pflege verbessern und konsequent veterinärmedizinische Verhütungsmaßnahmen ergreifen. Man kann sagen, dass die Mehrung des Bestandes an guten Zuchtrassen, befriedigende Futtermittelsversorgung, wissenschaftliche Aufzucht und Pflege und konsequente veterinärmedizinische Vorbeugungsmaßnahme die vier Kettenglieder für die Entwicklung der Viehwirtschaft sind.

Die Lösung der Frage von Zuchtrassen ist eine Voraussetzung für die Entwicklung der Viehwirtschaft.

Auch in der Viehwirtschaft ist ebenso wie das Saatgut im Ackerbau die Zuchtrasse die Hauptsache. Erst wenn man Nutztiere von guter Rasse züchtet, kann man bei geringem Futteraufwand viel Fleisch und Eier produzieren. Auch für

die Entwicklung der Viehwirtschaft in einer Massenbewegung muss zuallererst die Zuchtrassefrage gelöst werden.

Durch verstärkte Rassezucht von Nutztieren sind gute Rassetiere in großer Menge zu gewinnen. Anstrengungen sind dafür aufzubieten, Nutztierassen zu züchten, die wenig Futter fressen, aber schnell groß werden, sich rapide vermehren und kaum für Krankheiten anfällig sind. Es ist besonders wichtig, Nutztierzuchtrassen zu gewinnen, die wenig Getreidefutter fressen und in kurzer Zeit Nutzen bringen können. Es ist unumgänglich, in der Rassetierzucht das eigene Denken durchzusetzen, die Erfolge der modernen Wissenschaft und Technik, darunter der Zytologie und Gentechnik, aktiv anzuwenden und mehr gute Nutztierassen zu züchten. Die Rassetierzucht ist nicht nur im Zentralinstitut, sondern auch in den örtlichen Viehzuchtbasen, ja auch individuell zu betreiben und dadurch sind Haustierrassen zu gewinnen, die den unseren Verhältnissen entsprechen.

Andererseits ist der wissenschaftlich-technische Austausch mit anderen Ländern rege zu entfalten und so gute Rassen von Haustieren einzuführen und sie in Pilotprojekten zu züchten.

Es gilt, die staatliche Prüfung von Haustierrassen und deren Verwendung zu verstärken. Es muss eine Ordnung geschaffen werden, in der alle Zuchtrassen, ganz egal, ob sie bei uns erforscht und gezüchtet oder aus dem Ausland eingeführt werden, der staatlichen Prüfung unterzogen, registriert und dann verwendet werden.

Es sind die Reinzucht- und Zuchtviehbetriebe zweckdienlich einzurichten und ein konsequentes System zur Vermehrung und Lieferung der Zuchtrassen herzustellen.



Mit staatlichem Kraftaufwand müssen diese Betriebe modern gestaltet und bevorzugt mit nötigem Futter beliefert werden. Auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlich-technischen Ergebnisse ist die Zuchtmethode für Rein- und Zuchtrassen zu verbessern und die Lieferung der gezüchteten Reinrassen und Zuchtrassen abgestimmt vorzunehmen. Daneben muss ein System zur Erhaltung der Reinrassen hergestellt werden, damit die Nutztiere guter Rasse nicht entarten oder aussterben. Unsere einheimischen Schweine- und Hühnerrassen und andere seltene Nutztiere lokaler Naturrasse mit schmackhaftem Fleisch sind aktiv zu schützen und zu vermehren. Auch die Reinrassen des berühmten Koreanischen Rindes und des Phungsan-Hundes unseres Landes sind zu erhalten und breit fortzupflanzen.

Die Lösung des Futterproblems ist eine entscheidende Garantie für die Entwicklung der Viehwirtschaft.

Bei der Viehzucht ist die Futtermittellieferung nicht weniger wichtig als die Zuchtrassen. Auch wenn man gute Haustierrassen gezüchtet haben mag, ist die Entwicklung der Viehwirtschaft ohne die Lösung des Futterproblems kaum möglich. Auch dass die einst eine bestimmte Zeit lang florierende Viehwirtschaft darniederliegt, hängt mit dem unge lösten Futterproblem zusammen.

Der Weg zur Lösung dieses Problems besteht in der Durchsetzung des Kurses unserer Partei, Pflanzen durch Fleisch zu ersetzen. Dies ist ein Motto, das Kim Il Sung schon in den 1950er Jahren dargelegt hatte. Sein Motto weist klar den wissenschaftlich fundierten Weg dazu, entsprechend den realen Gegebenheiten unseres Landes das Futterproblem für Nutztiere zu lösen, und die Haupttrichtung

zur Entwicklung der Viehwirtschaft unseres Landes.

Wie er hingewiesen hatte, müssen wir unter Verwendung des Grasfutters statt Getreidefutter die Viehwirtschaft entwickeln. Dafür sind überall im Lande mehr Graswiesen anzulegen. Gemäß den zonalen Eigenschaften der betreffenden Gebiete sind künstliche wie auch natürliche Graswiesen angemessen anzulegen, es sind dort die nährstoffreichen Futtergräser anzubauen und deren Hektarertrag zu erhöhen. Entsprechend den realen Verhältnissen unseres Landes, wo die Anbauflächen bemessen sind und es viele Gebirge gibt, ist die Agro-Aufforstung breit zu betreiben, um das Futterproblem für Nutztiere zu lösen und gleichzeitig die Getreideproduktion zu steigern. Die Einheiten für die Viehzucht sind verpflichtet, Neuland zu gewinnen, dort die nährstoffreichen Futtergräser anzupflanzen, Kürbisrankenwerk anzulegen, an gebirgigen Orten Berge mit Pfeilwurz zu bewalden und an fluss- oder seenahen Orten hydrophile Futtergräser anzubauen und so das Futterproblem aus eigener Kraft zu lösen.

Das für die Viehwirtschaft notwendige Getreidefutter ist durch ertragreichen Ackerbau zu beschaffen. Kim Jong Il wies bei jeder sich bietenden Gelegenheit darauf hin, dass nur die konsequente Durchsetzung des Ring-Zyklus-Produktionsverfahrens von Viehzucht und Feldbau die gleichzeitige Steigerung der Fleisch- und Getreideproduktion möglich macht. Gemäß dem Kurs der Partei sind durch die breite Einführung dieses Ring-Zyklus-Produktionsverfahrens der Getreideertrag wie auch die Gewinnung von tierischen Produkten gleichzeitig zu steigern.

Zu lösen ist auch das Eiweißfutterproblem. Da tierische Produkte selbst aus Eiweiß bestehen, können ohne Eiweiß-

futter Fleisch und Eier nicht ausreichend produziert werden. Durch intensiven Sojabohnenanbau sind mehr Sojaschrot zu gewinnen und verschiedene Eiweißfutterquellen wie eiweißreiche Insekten aktiv zu finden und zu verwenden.

Auch das Problem der Futterzusatzstoffe ist zu lösen. Zurzeit verwenden nicht wenige Viehzuchtbetriebe importierte Futterzusatzstoffe. Auf diese Weise können jedoch die Viehzuchtbasen nicht richtig funktionieren. In unserem Land gibt es diese Zusatzstoffe produzierende Fabriken, aber auch sie beziehen Rohstoffe dafür aus dem Ausland. Wir müssen das auf einheimische Rohstoffe gestützte Produktionsverfahren für Futterzusatzstoffe erforschen und vervollständigen, um die Futterzusatzstoffe für den Betrieb der Viehzuchtbasen zu erzeugen und zu liefern.

Die Futterproduktion muss auf der Basis der modernen Wissenschaft und Technik industrialisiert werden. Die Mischfutterbetriebe sind modern einzurichten und mit Rohstoffen ausreichend zu beliefern, damit sie mehr vollwertiges Futter mit verschiedenen Nährstoffen produzieren können. Es sind Maßnahmen dazu zu ergreifen, Futterverarbeitungs-  
maschinen herzustellen und sie an die Viehzuchtbetriebe zu liefern.

Die Aufzucht und Pflege von Nutztieren sollten wissenschaftlich fundiert und rationell erfolgen.

Die Viehwirtschaft ist auch eine Wissenschaft. So wie nur ein wissenschaftlicher Ackerbau reichen Ertrag bringen kann, muss auch die Viehwirtschaft wissenschaftlich betrieben werden. Nur so können die Erzeugung von tierischen Produkten gesteigert wie auch die ökonomische Rentabilität gewährleistet werden.

Die Aufzucht und Pflege von Nutztieren sind ihren physiologischen Eigenschaften entsprechend vorzunehmen. Der Bereich Viehwirtschaft muss gemäß dem Zweck der Produktion und der einzelnen Wachstumsstufen von Tieren die Futtereinheiten richtig festlegen, für deren Wachstum erforderliche Bedingungen befriedigend gewährleisten und die Tiere gemäß ihrer Aktivitätsgewohnheit halten und pflegen. Ferner ist die Zeit des Jungens und des Schlachtens von Nutztieren richtig festzulegen.

Die Viehzucht muss zonalen Besonderheiten entsprechen. Wie beim Ackerbau das Prinzip – auf den geeigneten Böden die geeigneten Kulturen – einzuhalten ist, sind Nutztiere passender Rassen in geeigneten Zonen zu züchten. Nach konkreter Kalkulation natürlicher und geografischer Merkmale betreffender Gebiete und verschiedener anderer Bedingungen müssen dementsprechende Tierarten gehalten werden.

Bei der Einbürgerung wissenschaftlicher Zucht- und Pflegemethoden muss die Rolle der wissenschaftlichen Forschungsorgane für Viehzucht verstärkt werden. Diese Institutionen sollten die Forschungstätigkeit intensivieren, um alle Prozesse der Tierproduktion zu verwissenschaftlichen und rationelle Zucht- und Pflegemethoden durchzusetzen. Das Schwergewicht ist insbesondere auf die Forschungsarbeit dafür zu legen, ohne Gebrauch von Getreidefutter oder bei dessen geringer Verwendung die Rate der Gewichtszunahme zu erhöhen sowie die Methoden der Tierhaltung und -pflege in der Regenperiode und im Winter zu vervollkommen. Es ist notwendig, die wissenschaftlichen Forschungszentren für Viehwirtschaft vorzüglich zu gestalten,

den Wissenschaftlern und Technikern die Forschungsbedingungen befriedigend zu gewährleisten und ein wohlgeordnetes wissenschaftlich-technisches Leitungssystem zu schaffen.

Für die wissenschaftliche Tierzucht und -pflege sollten die Funktionäre und Werk tätigen des Bereiches Viehwirtschaft über fachlich-wissenschaftliche Kenntnisse und die technische Qualifikation verfügen. Die zentralen wissenschaftlichen Forschungsinstitutionen und die Viehzuchtbetriebe sind durch ein Computernetz miteinander zu verbinden, damit die dortigen Funktionäre und Werk tätigen sich mit weltweiten Entwicklungstendenzen der Viehwirtschaft rechtzeitig vertraut machen und wissenschaftlich fundierte Zucht- und Pflegemethoden einführen können. Es sind u. a. der häufige Erfahrungsaustausch und das methodische Seminar zwischen den Viehzuchtbetrieben zu organisieren und dadurch fortgeschrittene Zucht- und Pflegemethoden sowie gute Erfahrungen umfassend zu verallgemeinern.

Die veterinärmedizinische Prophylaxe ist für die Viehwirtschaft gleichbedeutend mit Leben.

Kim Il Sung und Kim Jong Il wiesen auf die Notwendigkeit hin, in der Viehwirtschaft erstens, zweitens und drittens Vorbeugungsmaßnahmen zu verstärken. Gute veterinärprophylaktische Maßnahmen ermöglichen es, die Verendungsrate unter den Tieren zu senken und eine sichere Tierproduktion vorzunehmen. Bei der Viehzucht ist die veterinärmedizinische Prophylaxe gleichsam die Produktion.

Alle Viehzuchtbetriebe müssen mit den nötigen veterinärprophylaktischen Einrichtungen versehen sein, die Tiere müssen regelmäßig untersucht und die Ställe desinfiziert

werden. Es gilt, in den Viehzuchtbasen den Zugang von Außenstehenden streng einzuschränken, die Zucht und Pflege hygienisch und zivilisiert vorzunehmen und dadurch alle Ursachen von Infektionskrankheiten, parasitären Krankheiten und allen anderen Krankheiten auszurotten. Weltweit greifen verschiedene Tierkrankheiten um sich und fügen der Viehwirtschaft gewaltige Schäden zu. Daher muss die Vorbeugung gegen die Krankheiten an den Landesgrenzen verstärkt werden, damit aus dem Ausland keine Tierkrankheit eindringen kann. Konsequenz zu verhüten sind insbesondere stark ansteckende Krankheiten wie Aphthenseuche und Vogelgrippe. Wenn eine ansteckende Tierkrankheit ausgebrochen oder solch eine Gefahr entstanden ist, muss das betreffende Gebiet rechtzeitig abgeriegelt und lückenlose prophylaktische Maßnahmen eingeleitet werden. In Fragen betreffend die veterinärmedizinische Prophylaxe darf man niemals weichen, nicht um einen Fußbreit.

Es gilt, die materiell-technische Basis des veterinärmedizinischen Bereiches zu konsolidieren. Die veterinärmedizinischen Einrichtungen sind zweckentsprechend zu errichten und genügend mit modernen Diagnoseanlagen, Untersuchungsgeräten und Reagenzien zu versehen bzw. zu versorgen. Staatliche Maßnahmen sind zu treffen, um die für die Behandlung von Tierkrankheiten nötigen Detergenzien, Therapeutika und Instrumente herzustellen und zu liefern. Die viehwirtschaftlichen Einheiten haben auch die Arbeit dafür, aus Heilkräutern veterinärmedizinische Arzneien selbst zu produzieren und zu verwenden, gewissenhaft zu leisten.

Die Parteiorganisationen sollen bei der Durchsetzung der

Parteipolitik, durch die Ankurbelung der Viehwirtschaft das Leben des Volkes zu verbessern, ihre Rolle verstärken.

Sie haben den Kurs der Partei auf die Entwicklung der Viehwirtschaft fest im Griff zu halten und unentwegt in die Tat umzusetzen. Sie sollen die Konzeption und Absicht unserer Partei beherzigen, durch die Entwicklung der Viehwirtschaft dem Volk ein Leben in Wohlstand zu gewähren, sich wissenschaftliche und rationale Ziele für die Belebung der Viehwirtschaft entsprechend der Spezifik ihrer eigenen Einheit setzen und auf dieser Grundlage diese beharrlich voranbringen, bis ihre Lebenskraft in der Praxis zur Geltung kommt. Es darf nicht vorkommen, dass man wie bisher vor Schwierigkeiten und Hindernissen zurückweicht oder schwankt und die Viehwirtschaft vernachlässigt und halbherzig durchführt.

Die Parteiorganisationen aller Ebenen, insbesondere die in der Viehwirtschaft, sollten die politische Arbeit für die Mobilisierung der Funktionäre und der anderen Werktätigen zur Verwirklichung der Viehwirtschaftspolitik der Partei dynamisch entfalten. Sie haben ihnen den hehren Sinn der Volksliebe, die Kim Jong Il zeitlebens in seinem Herzen pflegte, tief einzupflanzen, damit sie sich zur Durchsetzung der besagten Politik aktiv erheben. Die Parteiorganisationen sollen aktiv die Arbeit dafür leisten, die Erfahrungen der Einheiten und Werktätigen, die die Viehwirtschaft beharrlich vorantreiben und so nun Nutzen daraus ziehen, bekannt zu geben, zu propagieren und zu verallgemeinern.

**DIE GANZE PARTEI, DIE GANZE ARMEE  
UND DAS GANZE VOLK, ENTFALDET  
ENERGISCH DEN KAMPF FÜR DIE  
WIEDERHERSTELLUNG DER WÄLDER  
UND MACHT AUS DEN BERGEN DES  
VATERLANDES ÜPPIGE WÄLDER**  
*(Auszüge)*

Gespräch mit verantwortlichen Funktionären der Partei,  
der Armee und der Staats- und Wirtschaftsorgane  
*26. Februar Juche 104 (2015)*

In wenigen Tagen begehen wir den Tag der Aufforstung, einen bedeutungsvollen Tag, an dem unser großer Führer Kim Il Sung die erste Fackel der Bewegung zur Baumpflanzung angezündet hatte.

Trotz des hohen Zeitdrucks zur Anleitung der Neugestaltung des Vaterlandes nach der Befreiung hatte er am 2. März 1946 den Berg Moran bestiegen, nach den durch die Kolonialherrschaft der japanischen Imperialisten geschädigten Bergen des Vaterlandes Umschau gehalten und einen weit reichenden Plan konzipiert, viele Bäume zu pflanzen und so alle Berge in ein üppig bewaldetes Paradies des Volkes zu verwandeln.

Die Wälder sind kostbare Hilfsquellen des Landes und ein Schatz, der unserer Nachwelt zu übergeben ist. Unser Land hatte dicht bewaldete Berge und Fluren und war mit



verschiedensten Blumen wie übersät, weshalb es als ein Land mit schönen Landschaften bezeichnet wurde. Aber von der Zeit des Schweren Marsches an fällt man unter Berufung auf die Besorgung von Nahrungsmitteln und Brennmaterial bedenkenlos Bäume und ergriff zudem auch keine geeigneten Maßnahmen für die Verhütung von Waldbränden. Daher ging der Bestand an den wertvollen Waldressourcen des Landes stark zurück. Da die Berge nur wenig Baumbestand haben, entstehen in der Regenzeit schon bei etwas starkem Regenfall Hochwasser und Bergstürze, und in der Dürrezeit trocknen Flüsse und andere Wasserläufe aus, was dem Wirtschaftsaufbau und Volksleben große Hindernisse bereitet. Aber unsere Funktionäre begnügten sich damit, die durch das Hochwasser beschädigten Straßen und Gebäude wiederherzustellen, und leiteten keine Maßnahmen dafür ein, die Berge dicht aufzuforsten und so den Hochwasserschäden ursächlich vorzubeugen.

Die Wälder des Landes stehen derzeit, so kann man sagen, am Scheideweg: ewige Verheerung oder Wiederbelebung. Den Wald betreffend gibt es für uns kein „Weiter so“ mehr. Bei weiterem Fortbestehen dieser Waldlage kann sich niemand einbilden, Herr des Landes zu sein, oder gar von Vaterlandsliebe sprechen.

Der Heerführer Kim Jong Il, dem der Rückgang des Waldbestands des Landes wehtat, legte die Konzeption vor, das ganze Land zu bewalden und gartenbauarchitektonisch zu gestalten, und widmete sich bis zur letzten Stunde seines Lebens deren Verwirklichung mit ganzer Seele und Kraft. Auf dem Weg zur Führung der Songun-Revolution sagte er beim Anblick baumloser Berge, auch das sei eine Folge des

Schweren Marsches, und wies eindringlich darauf hin, die kahlen Berge mit vielen Bäumen von guten Arten zu bepflanzen, so das Unglück in Glück zu verwandeln und so unseren kommenden Generationen schöne rauschende Wälder und Berge zu übergeben. Sein Antlitz bleibt mir unvergessen. Wir dürfen unserer Nachkommenschaft niemals kahle Berge und Lehm Bodenberge übergeben.

Es ist der feste Entschluss und Wille unserer Partei, ganz im Sinne des Vorhabens Kim Il Sung und Kim Jong Il künftig innerhalb von zehn Jahren alle Berge in Schatz-Berge und Gold-Berge mit grünen rauschenden Wäldern zu verwandeln.

Die ganze Partei, die ganze Armee und das ganze Volk sollen energisch einen Kampf für die Wiederherstellung der Wälder entfalten und so die Berge des Vaterlandes mit grünen üppigen Wäldern bedecken.

Die Wiederherstellung der Wälder ist eine schwierige und komplizierte Arbeit, für die man mitten in der rauen Natur Jungbäume züchten, umpflanzen und über Jahre hinweg pflegen muss, und eine grandiose Arbeit zur Umgestaltung der Natur mit dem Ziel, aus allen Bergen des Landes Schatz- und Gold-Berge zu machen. Die Wiederherstellung der Wälder ist ein Krieg mit der Natur.

Hierbei kommt es darauf an, die Schaffung von Wäldern und deren Schutz gleichzeitig voranzubringen.

Beim Anlegen von Wäldern muss eine große revolutionäre Umwälzung bewirkt werden.

Das Anlegen von Wäldern darf nicht wie in der Vergangenheit auf die Weise erfolgen, dass man am Tag der Aufforstung wie bei einer Veranstaltung einige Bäume

pflanzt oder schon herangewachsene Bäume umpflanzt. Dieses Vorhaben muss auf die Weise geschehen, dass viele Baumsetzlinge aufgezogen werden und das ganze Volk sich erhebt, um diese zu pflanzen und zu pflegen.

Zum optimalen Anlegen von Wäldern müssen vor allem genügend Jungbäume produziert und geliefert werden.

Die Züchtung von Jungbäumen stellt den ersten Prozess der Schaffung von Wäldern dar, und der Erfolg im Kampf für die Wiederherstellung der Wälder hängt davon ab, wie die Baumschulen die Baumsetzlinge bereitstellen. Bei der Wiederherstellung der Wälder sind die Baumschulen gleichsam Rüstungsbetriebe, die in der Kriegszeit Munition erzeugen und liefern. So wie man im Kampf nicht siegen kann, wenn die Lieferung von Munition ausbleibt, kann der Kampf für die Wiederherstellung der Wälder nicht ergebnisreich entfaltet werden, wenn die Baumschulen nicht ausreichend Jungbäume produzieren und liefern.

Die Zentrale Baumschule und die anderen Baumschulen haben Baumsetzlinge von verschiedenen guten Holzarten massenhaft zu produzieren.

Kim Jong Il hat in der Zeit, in der das Land in einer so schwierigen Lage war, dem Heute entgegengesehen, die Zentrale Baumschule, eine moderne Produktionsbasis für Baumsetzlinge, einrichten lassen und sie uns als Erbe hinterlassen. Die Zentrale Baumschule muss das Niveau der wissenschaftlich fundierten, industriellen und intensiven Zucht von Baumsetzlingen weiter erhöhen, das ihr übertragene Produktionsoll von Baumsetzlingen übererfüllen und somit im Ringen um die Wiederherstellung der Wälder einen großen Beitrag leisten.

Auch die örtlichen Baumschulen sind besser auszugestalten.

In den Bezirken sind ebenfalls moderne Baumschulen wie die Zentrale Baumschule zu bauen. Man muss die für die Einrichtung der Produktionsbasen für Baumsetzlinge nötigen Bedingungen genügend bereitstellen, ohne an Investitionen zu sparen. Derzeit sind in den örtlichen Baumschulen die für die Zucht von Baumsetzlingen notwendigen Gewächshäuser nicht wie erwünscht gestaltet. Sie sind unbedingt zu verbessern. Um die Produktion von Baumsetzlingen zu verwissenschaftlichen, zu industrialisieren und zu intensivieren, muss es moderne Gewächshäuser geben. Jeder Bezirk sollte ein mustergültiges Gewächshaus, das den Besonderheiten der Zucht von Baumsetzlingen und dem Verwendungszweck entspricht, einrichten und es verallgemeinern. Die örtlichen Baumschulen sind mit verschiedenen materiell-technischen Bedingungen zu versehen, um Baumsetzlinge ausreichend zu züchten und zu liefern.

Die Baumschulen sind verpflichtet, Samen von guten Baumarten zu beschaffen, die Bodenfruchtbarkeit der Felder für Baumsetzlinge zu steigern, fortgeschrittene Zuchtmethoden aktiv einzuführen und konsequente Maßnahmen zum Schutz vor Schäden durch Krankheiten und Insekten zu treffen. Die Funktionäre und Belegschaftsmitglieder der Baumschulen müssen sich der Wichtigkeit ihrer Aufgabe im Kampf zur Wiederherstellung der Wälder zutiefst bewusst sein und mit dem Geist, an die Front Munition zu liefern, mehr Baumsetzlinge produzieren und bereitstellen.

Die Bäume sind qualitativ anzupflanzen.

Ansonsten werden mit großem Aufwand gezogene teure

Baumsetzlinge absterben; eine schnelle Wiederherstellung der Wälder ist dann unmöglich. Zurzeit werden zwar jährlich in den Perioden der Generalmobilmachung zur Landespflege und in den Frühlingsmonaten für die Aufforstung Bäume angepflanzt, aber die Waldbestände des Landes kaum verbessert. Die Ursache dafür besteht darin, dass die Rate der überlebenden Bäume nicht hoch genug ist, weil die Baumanpflanzung nicht qualitativ erfolgt. Es ist allerdings wichtig, mehr Bäume anzupflanzen, aber noch wichtiger, durch qualitative Aufforstung die Rate der überlebenden Bäume zu erhöhen.

Da viele Menschen aus verschiedenen Bereichen für die Aufforstung mobilisiert werden, sind sie richtig anzuleiten, damit sie bei der Baumanpflanzung die Anforderungen der technischen Vorschriften einhalten. Es gilt, den für die Aufforstung eingesetzten Funktionären, Armeeangehörigen, Werkträgern, Schülern, Studenten und Jugendlichen die Methode der Baumanpflanzung ausführlich beizubringen und an sie hohe Anforderungen zu stellen, damit sie nach dem Gebot der technischen Vorschriften Bäume anpflanzen.

Die angepflanzten Bäume sind gewissenhaft zu pflegen.

Die Anzucht junger Baumsetzlinge zu Riesenbäumen beansprucht großen Aufwand und Herzensgüte. Konsequenterweise sind verschiedene Anforderungen bei der Pflege von Bäumen wie z. B. bei Wässerung, Düngung und Jäten von Unkraut und Gesträuch. Kranke Bäume und unbrauchbares Unterholz sind rechtzeitig zu entfernen und regelmäßig neue Bäume anzupflanzen. Einzuführen ist ein strenges Zuständigkeitssystem, nach dem die betreffenden Betriebe, Institutionen und Einheiten die von ihnen angepflanzten

Bäume in eigener Verantwortung heranziehen.

Während des Kampfes zur Wiederherstellung der Wälder sind Wirtschafts- und Schutzwälder sowie Wälder zur Verschönerung der Landschaften rationell anzulegen. Die Bewaldung muss nach dem Prinzip „geeignete Holzarten auf dafür geeigneten Böden und Aufforstung in dafür geeigneter Zeit“ und nach dem Prinzip der Anpflanzung von zehn Bäumen nach dem Fällen eines Baums erfolgen. Es ist notwendig, das Anlegen von Mischwäldern und die Agro-Forstwirtschaft aktiv einzuführen, die Auspflanzung von Baumsetzlingen und die Bewaldung auf natürliche Weise entsprechend den realen Verhältnissen miteinander zu kombinieren.

Für den Waldschutz ist große Kraft aufzubieten.

Der Waldschutz ist gleichsam Schutz von Böden, ökologischer Umwelt und Wirtschaft. Mit dieser Einstellung müssen wir die Arbeit zum Schutz der Wälder des Landes stark vorantreiben. So wie im Gesundheitswesen vor der Erkrankung eines Menschen vorbeugende Maßnahmen ergriffen werden, sind auch die Wälder ständig richtig zu schützen und zu pflegen, damit sie nicht absterben.

Man darf die Bäume in den Bergen nicht wahllos fällen.

Manche Leute holzen derzeit, wenn sie Brenn- oder Nutzholz brauchen, ohne Erlaubnis bedenkenlos Bäume in Bergen ab, egal, wie der Waldbestand des Landes werden mag. Wahllose Abholzung gleicht einem Hochverrat. Jeder Bürger, der in diesem Land lebt, muss jeden Grashalm und jeden Baum des Vaterlandes wertschätzen und aktiv schützen. Alle Menschen sind dazu anzuhalten, mit hohem staatsbürgerlichem Selbstbewusstsein und Bewusstsein der

Gesetzestreue selbstverantwortlich am Waldschutz teilzunehmen, damit keine Beeinträchtigung der Wälder auftritt.

Beim Waldschutz kommt es darauf an, Pflanzenkrankheiten und Schädlingsbefall zu verhindern.

Das erfordert, sie intensiv vorausschauend zu beobachten, dadurch sie rechtzeitig zu entdecken und Gegenmaßnahmen einzuleiten, damit sie nicht um sich greifen. Alljährlich ist in der Zeit von März bis Mai eine Massenbewegung zur Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen durchzuführen. Es sind unter Verwendung von biologischen und chemischen Pflanzenschutzmitteln oder durch Schutz und Vermehrung von Schadinsekten fressenden nützlichen Tieren und mit verschiedenen anderen Methoden Schäden durch Pflanzenkrankheiten und Schädlingsbefall zu beseitigen.

Einzuleiten sind konsequente Maßnahmen für die Verhütung von Waldbränden.

Bricht ein Waldbrand aus, können sich die lange Zeit mit Mühe geschaffenen Waldressourcen im Nu in einen Aschenhaufen verwandeln. Es ist notwendig, ein staatliches System für die Aufsicht und Meldung von Waldbränden und die Mobilisierung der Massen herzustellen und notwendige materielle und technische Vorbereitungen zu treffen, damit beim Ausbruch eines Waldbrandes dieser rechtzeitig gelöscht werden kann. Brandschneisen sind vorschriftsgemäß anzulegen und regelmäßig zu pflegen. Die Menschen können in der Frühlings- und Herbstzeit zu verschiedenen Zwecken wie z. B. zur Heilkräutersammlung auf die Berge steigen, und sie sind zur konsequenten Einhaltung der festgelegten Verordnungen zu bewegen. Insbesondere in den Jahreszeiten, in denen ein Waldbrand leicht ausbrechen kann, sind die

Vorbeugungsmaßnahmen gegen Waldbrände lückenlos zu treffen.

Für den Schutz der Waldressourcen ist die Frage des Brennmaterials für die Bevölkerung zu lösen.

In jeder Region sind Wälder für Brennholz anzulegen und die Produktion und die Lieferung von Brennkohle für die Bevölkerung sind zu fördern. Außerdem sind aktive Maßnahmen zur Lösung der Frage des Brennmaterials für die Bevölkerung zu ergreifen. Es gibt Einheiten, die mit Biogas oder Flugasche und Faulschlammkohle die Frage des Brennmaterials für die Bevölkerung gelöst haben, und die Erfahrungen dieser Einheiten sind aktiv zu verallgemeinern, damit alle Gebiete die Frage des Brennmaterials für die Bevölkerung auf geeignete Weise selbst lösen.

In verschiedenen Bereichen sind Maßnahmen zur Holzeinsparung einzuleiten, sodass die Angewiesenheit auf die Wälder abnehmen kann.

Eine große Aufmerksamkeit ist auf die Entwicklung der Forstwissenschaft und -technik zu richten.

Das Anlegen und der Schutz der Wälder können nur auf die Wissenschaft und Technik gestützt erfolgreich vorankommen.

Die forstwissenschaftlichen Forschungsorgane sollen die wissenschaftlich-technischen Fragen bei der Zucht der Baumarten, beim Anlegen und Schutz der Wälder und bei deren Pflege erforschen und lösen. Die Forschungsarbeit soll darauf ausgerichtet sein, Bäume von guten Sorten, die vom wirtschaftlichen Nutzungswert sind und den Witterungs- und Bodenbeschaffenheiten unseres Landes entsprechen, zu züchten und in großem Umfang zu vermehren. Daneben



sind die den zonalen Besonderheiten und den wirklichen Bedingungen unseres Landes entsprechenden Aufforstungs- und Pflegemethoden zu erforschen und zu vervollkommen. Zu erforschen sind Methoden, die die Aufforstung in allen Jahreszeiten möglich machen. Auch die Fragen der Nachhaltigkeit beim Anlegen sowie bei Schutz und Pflege der Wälder sind zu erforschen.

Maßnahmen sind zu treffen, um die weltweit fortgeschrittene Wissenschaft und Technik in Bezug auf das Anlegen und den Schutz der Wälder einzuführen und breit zu verallgemeinern. Zurzeit ist unser Land nicht reich an Bäumen von guter Sorte, und aus anderen Ländern sind Bäume von guter Sorte einzuführen, zu akklimatisieren und breit zu vermehren. Die Strobuskiefer und andere Bäume, die Kim Jong Il guthieß, sind vermehrt zu züchten und im ganzen Land zu verbreiten.

Folgerichtig zu leisten ist die Arbeit dafür, den Funktionären und Werktätigen die Forstwissenschaft und -technik zu vermitteln. Weil das ganze Volk zum Anlegen und Schutz der Wälder mobilisiert wird, sollte jeder die entsprechenden Aufforstungs- und Pflegemethoden nach der Baumart kennen. Derzeit bestehen allenthalben im Land Basen für die Verbreitung von wissenschaftlich-technischen Kenntnissen, und gestützt auf solche Stützpunkte sollte man die Arbeit für die Verbreitung von Kenntnissen über die Forstwissenschaft und -technik rege entfalten, damit die Menschen deren weltweite Entwicklungstendenz rechtzeitig kennen.

Die Entwicklung der Forstwissenschaft und -technik setzt die zweckentsprechende Gestaltung der Akademie für Forstwissenschaft voraus. Etliche Funktionäre vernachlässigen

mit der Begründung, die Entwicklung der Forstwissenschaft und -technik lohne sich nicht in ein oder zwei Jahren, die Gestaltung der Akademie für Forstwissenschaft, was unzulässig ist. Diese Akademie ist auf Weltniveau zu heben. Neben der erwähnten Akademie sind auch die in jedem Bezirk vorhandenen Institute für Forstwissenschaft gewissenhaft zu gestalten.

Zu intensivieren sind die Aufsicht und Kontrolle über das Anlegen und den Schutz der Wälder.

Nach der Maßnahme der Partei wurde ein starker Staatsapparat für die Aufsicht über die Wälder ins Leben gerufen, und dieser Apparat soll die Aufsicht und Kontrolle über die Wälder des Landes einheitlich im Griff haben und folgerichtig leisten.

Zu verstärken ist die gesetzliche Kontrolle über das Anlegen und den Schutz der Wälder. Wenn diese Kontrolle nachlässt, könnten auch in der Zukunft gesetzwidrige Erscheinungen auftreten. Im staatlichen Rahmen ist die gesetzliche Kontrolle über das Anlegen und den Schutz der Wälder zu aktivieren, sodass die negativen Elemente nicht ihr Haupt erheben können. Im Falle der willkürlichen Holzfällerei müssen jede Einheit und jedermann unterschiedslos streng problematisiert werden. Gegenüber der Einheit, die beim Waldanlegen und -schutz vorbildlich ist, und der Einheit, die in dieser Arbeit rückständig ist, sollte man zu geeigneten Belohnungen und Bestrafungen greifen. Es ist notwendig, die Reihen der Mitarbeiter für die Aufsicht über die Wälder richtig aufzufüllen und ihre Verantwortlichkeit und Rolle zu verstärken.

Weil die Wiederherstellung der Wälder eine langwierige

Arbeit ist, die man 10 Jahre vorausschauend zu verrichten hat, sollte man diese Arbeit hartnäckig bis zum Abschluss voranbringen.

Wenn man wie ein Topf arbeitet, der zwar schnell zum Kochen kommt, aber auch rasch wieder abkühlt, sind Erfolge in dieser Arbeit kaum zu erwarten. Die Funktionäre sollten sich Kim Jong IIs Ausspruch „Lebt heute nicht für das Heute, lebt für das Morgen!“ tief zu Herzen nehmen, die Aufforstung und den Waldschutz als eine beständige Arbeit im Auge behalten und beharrlich vorantreiben.

Es ist unzulässig, dass der Plan für die Wiederherstellung der Wälder als Zahlen oder Tabellen auf einem Papier bleibt. Aus allen Bergen sollte man grün bewaldete Gold-Berge machen und so aller Welt zeigen, dass Korea sein Vorhaben unbedingt bewerkstelligt.

Der Kampf für die Wiederherstellung der Wälder ist als eine wichtige Arbeit der Partei, des Staates und der Armee herauszustellen und unter Mobilisierung aller Kräfte und Mittel tatkräftig voranzubringen.

Der Kampf für die Wiederherstellung der Wälder ist sowohl eine wichtige politische Arbeit für die Durchsetzung der von Kim Il Sung und Kim Jong Il hinterlassenen Hinweise als auch die größte patriotische Sache für die Stärkung und Weiterentwicklung unseres Landes und unserer Heimat und für das Gedeihen der kommenden Generationen. Da der Kampf zur Wiederherstellung der Wälder sehr wichtig ist, ließ die Partei den gemeinsamen Beschluss des ZK der Partei der Arbeit Koreas, des Verteidigungskomitees der DVR Korea und des Obersten Hauptquartiers der Koreanischen Volksarmee darüber annehmen und veröffentlichen,

durch vollen Einsatz der ganzen Partei, der ganzen Armee und des gesamten Volkes um die Wiederherstellung der Wälder tatkräftig zu ringen, und mächtige Leitungen für den Kampf zur Wiederherstellung der Wälder organisieren.

Die ganze Partei, die ganze Armee und das gesamte Volk müssen für diesen Kampf mobilisiert werden.

Nur wenn sich das gesamte Volk des ganzen Landes voll dafür einsetzt, ist es möglich, die Aktion für die Wiederaufforstung der Wälder erfolgreich durchzuführen. So wie nach dem Krieg das ganze Volk durch vollen Einsatz den Wiederaufbau durchgeführt hatte, müssen sich die ganze Partei, die ganze Armee und das gesamte Volk zur Wiederherstellung der Wälder wie ein Mann erheben. „Durch vollen Einsatz der ganzen Partei, der ganzen Armee und des gesamten Volkes den Kampf zur Wiederherstellung der Wälder tatkräftig entfalten!“ – das ist die Kampflosung, die gegenwärtig unsere Partei aufstellt.

Im Kampf für die Wiederherstellung der Wälder muss sich die Volksarmee an die Spitze stellen.

Wie in allen Arbeiten hat die Volksarmee auch in diesem Kampf die Rolle des Bahnbrechers zu spielen. In der Volksarmee müssen die Politkommissare der Truppen aller Ebenen für die Bewaldung und den Waldschutz direkt verantwortlich sein.

Bei der Wiederherstellung der Wälder ist eine gemeinsame Aktion von Armee und Volk richtig durchzuführen, damit die Macht der großen Geschlossenheit von Armee und Volk in hohem Maße zur Geltung kommt.

Es gilt, aktive Massenbewegungen für die erfolgreiche Wiederherstellung der Wälder zu entfalten.

Durch Massenbewegungen die Revolution und den Aufbau voranzutreiben, ist eine traditionelle Arbeitsmethode unserer Partei. Die Partei- und Massenorganisationen müssen, wie in der Nachkriegszeit die Chollima-Bewegung ins Leben gerufen wurde, die Bewegungen um die Titel „Sozialistischer patriotischer Wald“ und „Vorbildlicher Kreis bei der Bewaldung“ energisch entfalten. Besonders die Organisationen des Jugendverbandes haben die Bewegung dazu durchzuführen, Jugend- und Kinder-Wälder anzulegen und gut zu pflegen, damit alle Jugendlichen und Kinder zur üppigen Bewaldung der Berge in ihrer engeren Heimat aktiv beitragen.

Es ist eine energische Agitprop zu betreiben, um die ganze Partei, die ganze Armee und das gesamte Volk zum Kampf für die Wiederherstellung der Wälder aufzurufen.

Wenn man durch bessere Agitprop die Herzen der ganzen Armee und des ganzen Volkes in Vaterlandsliebe entbrennen lässt und ihre geistigen Kräfte mobilisiert, gibt es in der Welt nichts Undurchführbares. In allen Arbeiten besteht die größte Reserve in den Geisteskräften der Massen. Durch intensive Agitprop-Aktionen sind die geistigen Kräfte der Funktionäre und der anderen Werktätigen voll zur Geltung zu bringen.

Es gilt, beim Kampf für die Wiederherstellung der Wälder den Kim-Jong-Il-Patriotismus in hohem Maße zum Tragen zu bringen. Dieser Kampf ist, so kann man sagen, ein Feld, auf dem der Patriotismus der Menschen geprüft wird. In den letzten Jahren soll man jährlich viele Bäume angepflanzt haben, aber um die Bewaldung ist es nicht gut bestellt. Das besagt, dass unsere Menschen den Patriotismus nur im Munde

geführt, aber die Praxis vernachlässigt haben. Der Patriotismus ist ein erhabener Geist, jeden Baum des Vaterlandes wertzuschätzen und für dessen Pflege eigenen Schweiß und Herzensgüte aufzuwenden. Dieser Geist kommt erst dann auf, wenn man auch einen Baum mit eigenen Händen anpflanzt und sorgsam pflegt. Allen Funktionären, Armeeangehörigen, Werktätigen, Kindern und Jugendlichen ist es zutiefst bewusst zu machen, dass Waldanlegen und -schutz die größte patriotische Arbeit für die Zukunft des Vaterlandes ist, damit sie sich mit hohem patriotischem Elan zum Kampf für die Wiederherstellung der Wälder erheben.

Alle Bereiche und Einheiten müssen die Agitprop wie an der Front kräftig betreiben, damit das ganze Land mit revolutionärem Elan und Geist wie in der Zeit des Nachkriegswiederaufbaus erfüllt wird. Die Partei- und Massenorganisationen haben die Agitprop-Aktionen in Bezug auf die Wiederherstellung der Wälder konzentriert und kontinuierlich durchzuführen. Dafür sind alle Agitprop-Mittel wie Zeitungen, Radio und Fernsehen zu mobilisieren.

Es ist die Rolle der Leitungen für diesen Kampf zu verstärken. Von ihrer Rolle hängt es in vielem ab, ob dieser Kampf gemäß der Absicht unserer Partei erfolgreich durchgeführt wird oder nicht. Die Leitungsebenen sollen Perspektivpläne sowie Etappen- und Jahr-für-Jahr-Pläne richtig aufstellen und die Operation und Anleitung für deren Erfüllung gewissenhaft vornehmen. Bei der Wiederherstellung der Wälder darf es zu keinen Abweichungen kommen.

In diesem Kampf müssen die Funktionäre an der Spitze stehen. Sie dürfen sich nicht im Büro nur mit den statistischen Zahlen beschäftigen, sondern sollen wie die Kom-

mandeure der Volksarmee auf den pulsierenden Kampfplatz ziehen und mit dem Kommando „Mir nach vorwärts!“ die Massen zum Kampf führen.

Wie wir im Konfrontationskampf mit den US-Imperialisten und anderen feindlichen Kräften ohne Schüsse Sieg auf Sieg errungen haben, müssen wir im Kampf zur Wiederherstellung der Wälder mit dem Ziel, die Folgen des Schweren Marsches zu beseitigen und der Nachwelt die Reichtümer für alle Zeiten zu überliefern, unbedingt einen glänzenden Sieg erreichen.

Ich bin davon überzeugt, dass sich unsere Funktionäre, Volksarmisten, Werktätigen, Schüler, Studenten und Jugendlichen, die stets dem Ruf der Partei treu folgten, ganz im Sinne des Appells des ZK der Partei zu diesem erhabenen patriotischen Kampf wie ein Mann erheben werden.

# **ÜBER DIE HAUPTAUFGABE DER KIM-IL-SUNG-UNIVERSITÄT IM NEUEN ZEITALTER DER KOREANISCHEN REVOLUTION**

Schreiben an die Lehrer, Mitarbeiter und Studenten  
der Kim-Il-Sung-Universität zu ihrem 70. Gründungstag  
*27. September Juche 105 (2016)*

In der historischen Zeit, in der nach dem vom VII. Parteitag der Partei der Arbeit Koreas dargelegten glänzenden Projekt die tatkräftige Generalaktion für den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates stattfindet, begehrt die Kim-Il-Sung-Universität ihren bedeutsamen 70. Gründungstag. Ich beglückwünsche herzlich alle Lehrer, Mitarbeiter und Studenten der Universität.

Die Kim-Il-Sung-Universität ist das Zentrum für die Ausbildung der nationalen Kader und höchster Tempel der eigenständigen Wissenschaft und Bildung.

Ihre Geschichte ist eine Geschichte des glänzenden Sieges der eigenständigen Bildungsideen und -theorien sowie der hervorragenden Führungstätigkeit der großen Führer Kim Il Sung und Kim Jong Il und eine Geschichte der flammenden patriotischen Loyalität aller Lehrer, Mitarbeiter, Studenten und Absolventen, die sich mit grenzenloser Treuegebenheit zu Partei und Führer für den siegreichen



Fortschritt der revolutionären Sache und das Erstarren und Aufblühen des Vaterlandes selbstlos einsetzten.

Kim Il Sung stellte das Bildungswesen, die Arbeit zur Ausbildung der nationalen Kader, als allerwichtigste der mit dem Schicksal des Landes und der Nation zusammenhängenden Staatsangelegenheiten heraus und ließ in der dermaßen schwierigen und komplizierten Situation nach der Befreiung des Vaterlandes zuerst die Kim-Il-Sung-Universität errichten. Durch deren Gründung wurde eine neue Geschichte der Arbeit zur Heranbildung der nationalen Kader, der eigenständigen und volksverbundenen Hochschulbildung, die die Söhne und Töchter des Volkes zu zuverlässigen, das neue Korea auf ihren Schultern tragenden Pfeilern ausbildet, eingeleitet und ein breiter Weg dazu eröffnet, gestützt auf die eigenen Nationalkader einen starken und souveränen Volksstaat aufzubauen.

Kim Il Sung beleuchtete in jedem Zeitabschnitt und Stadium der Revolution und des Aufbaus, auch und gerade in der schwierigen Zeit der Neugestaltung des Vaterlandes und der Zeit des erbitterten Vaterländischen Befreiungskrieges, hell den Weg, den die Universität zu beschreiten hatte, und führte sie auf Schritt und Tritt an der Hand, damit sie zahllose hervorragende nationale Kader ausbildete, die die Partei und Revolution anforderten. Dank seiner klugen Führung und außergewöhnlichen Fürsorge wurde ein stabiles Fundament für die Gestaltung der Universität zu einer Musteruniversität für die Ausbildung von revolutionären Talenten und der Gegend um den Berg Ryongnam zu einem Universitätsdorf von Weltklasse geschaffen.

Kim Jong Il widmete der Arbeit der Kim-Il-Sung-

Universität stets große Aufmerksamkeit und leitete sie klug an, damit sie ihrer Mission und Aufgabe vor der Epoche und Revolution ausgezeichnet nachkam.

Er hatte schon früh auf dem Berg Ryongnam ein historisches Gelöbnis abgelegt und unermüdlich angeleitet, sodass in der Bildungstätigkeit der Universität unser eigenes Denken konsequent zum Durchbruch kam; er verwandelte die Universität zur Universität Kim Il Sungs, die in der Treue zum Führer ihre wichtigste Aufgabe sieht, und zum höchsten Tempel der eigenständigen Wissenschaft und Bildung. Er entwickelte eine Konzeption zur Errichtung einer erstklassigen Universität von Weltgeltung und legte trotz der auf dem Weg der Songun-Revolution aufgehäuften geistig-physischen Strapazen seine ganze Seele und Energie und Mühen in die Gewährung universitärer Bildungsbedingungen von Weltniveau. Sein majestätisches Antlitz hat sich in den Herzen des Lehrkörpers und der Studenten der Universität und unseres Volkes tief eingepägt.

Kim Il Sung und Kim Jong Il waren fürwahr Gründer und Gestalter der Kim-Il-Sung-Universität, treusorgende Väter und Lehrmeister ihrer Lehrer, Mitarbeiter und Studenten. Diese Universität ist ihrem Namen wie auch Wesen nach Kim Il Sungs und Kim Jong Ils Universität, die in ihrer Geborgenheit zur Welt kam und ausgebaut und gefestigt wurde.

In der Welt gibt es zwar viele berühmte Universitäten, die auf ihre lange Geschichte und Tradition stolz sind, aber als eine Universität, die durch den ehrwürdigen Namen Kim Il Sungs, der von allen Menschen verehrten Sonne, ruhmreich ist und durch unvergängliche Führungsverdienste

unserer Führer leuchtet, existiert nur die Kim-Il-Sung-Universität.

Unsere Partei richtet ihre große Aufmerksamkeit darauf, die unvergänglichen revolutionären Verdienste unserer großen Führer um die Stärkung und Weiterentwicklung der Universität zu verfechten, zu verteidigen und für immer erstrahlen zu lassen sowie gemäß den Anforderungen der Epoche und der fortschreitenden Revolution die Universität zu einer Universität von Weltrang zu verstärken und weiterzuentwickeln.

Unter Führung Kim Il Sung's und Kim Jong Il's und unserer Partei spielte die Universität von der Zeit nach ihrer Gründung bis auf den heutigen Tag die Rolle als Rückgrat bei der Ausbildung der nationalen Kader und der Entwicklung der Wissenschaft und Technik des Landes.

Die Pädagogen und Wissenschaftler der Universität bildeten in aktiver Unterstützung der Bildungspolitik der Partei zahlreiche revolutionäre Talente heran, die politisch-ideologisch und wissenschaftlich-technisch zuverlässig vorbereitet sind. Sie argumentierten, erläuterten und propagierten breit die Richtigkeit des Kimilsungismus-Kimjongilismus und der Parteipolitik und lösten hervorragend die wissenschaftlich-technischen Fragen bei der Entwicklung der Wirtschaft und Kultur und der Verstärkung der Verteidigungskraft. Damit leisteten sie einen aktiven Beitrag zur siegreichen Voranbringung der koreanischen revolutionären Sache.

Die Studenten der Universität verfochten und verteidigten stets in jedem harten Zeitabschnitt unserer Revolution standhaft die Partei und den Führer und setzten das Konzept und Vorhaben der Partei an der Spitze todesmutig durch.

Die Absolventen der Universität bewahrten das hohe politische Vertrauen und die Erwartungen der Partei und des Führers tief in ihren Herzen, kämpften selbstlos für die Verstärkung und Weiterentwicklung unserer Partei und Republik und werden auch heute auf den wichtigen Kampfplätzen für den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates ihrer Verantwortung und Hauptpflicht als Kernkräfte und avantgardistische Kämpfer der Partei und Revolution vollauf gerecht.

Es ist ein hervorragendes Verdienst der Universität um das Vaterland und die Revolution, dass sie, einzig und allein der Partei treu folgend, den einen Weg der Loyalität und Vaterlandsliebe unbeirrt beschritt, die zuverlässigen Kernkräfte der Partei und des Staates und zahlreiche befähigte Spezialisten für verschiedene Bereiche ausbildete, die die koreanische revolutionäre Sache hervorragend vollenden werden, und mit hohen wissenschaftlichen Forschungserfolgen den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates energisch vorantrieb.

Im Ringen um die Durchsetzung der von Kim Il Sung und Kim Jong Il hinterlassenen Hinweise wurden beste pädagogisch-wissenschaftliche Kräfte einschließlich der Akademiemitglieder, Professoren und Doktoren und vom Wissenschaftskreis der Welt anerkannte junge Wissenschaftler einer neuen Generation herangebildet, entsprechend der Würde der Universität Hochschulen, Fakultäten und Lehrfächer komplett eingerichtet, das Modernisierungsniveau der Bildungseinrichtungen und das Niveau ihrer Ausstattung mithilfe der Informationstechnologie erhöht und Produktionsbasen für Hightechprodukte gestaltet, sodass eine

Grundlage für die Gestaltung der Universität zu einer Universität von Weltniveau geschaffen wurde.

Das Gebiet um den Ryongnam-Berg, das ein großes Universitätsdorf mit den Bronzestatuen von Kim Il Sung und Kim Jong Il als Mittelpunkt bildet, erstrahlt heute als Zeuge der Geschichte, in dem ihre unvergänglichen Verdienste um die Entwicklung von Bildung und Wissenschaft unserer Prägung und den Aufbau eines aufblühenden Vaterlandes zusammengefasst eingeprägt sind und der die Richtigkeit der Ideen und Richtlinie unserer Partei für die Wertschätzung des Bildungswesens und der Talente beredt bezeugt, und als eine heilige Stätte, in der die Dämmerung des endgültigen Sieges der koreanischen Revolution anbricht.

Die Lehrer, Mitarbeiter, Studenten und Absolventen der Kim-Il-Sung-Universität waren sich ihrer schweren Verantwortung und Mission vor Partei und Revolution, Vaterland und Volk zutiefst bewusst und leisteten unter Bekundung der erhabenen Loyalität und der patriotischen Selbstlosigkeit 70 Jahre lang einen großen Beitrag zur Verstärkung und Weiterentwicklung der Universität und zur Verwirklichung der koreanischen revolutionären Sache. Ich spreche ihnen allen den wärmsten Dank im Namen der PdAK und der Regierung unserer Republik aus.

Heute steht die Kim-Il-Sung-Universität vor der heiligen Aufgabe, gemäß den Forderungen des neuen Zeitalters der koreanischen Revolution mehr der Partei und Revolution treuergebene revolutionäre Talente mit hoher Kompetenz auszubilden und mit spitzenwissenschaftlichen Forschungsergebnissen den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates tatkräftig voranzutreiben, somit zur Umgestaltung

der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus aktiv beizutragen.

Damit die Universität ihrer Mission und Aufgabe vor der Epoche und Revolution hervorragend gerecht wird, muss sie sich zur ewigen Universität Kim Il Sung und Kim Jong Il verstärken und weiterentwickeln.

Es ist die Hauptrichtung für die Gestaltung der Kim-Il-Sung-Universität im neuen Zeitalter der koreanischen Revolution, den revolutionären Charakter und die Wesensart als die Universität des Führers unverändert zu wahren und sie zur weltberühmten Universität Kim Il Sung und Kim Jong Il zu verstärken und weiterzuentwickeln.

Der Kim-Il-Sung-Universität obliegt es, ihre stolze Geschichte und Tradition, die Treuegebenheit gegenüber der Partei und dem Führer für das Wichtigste im Leben zu halten, unverändert zu bewahren und über Generationen und Jahrhunderte hinweg erstrahlen zu lassen.

Die unvergänglichen Verdienste von unseren großen Führern und die von ihnen hinterlassenen Hinweise sind das für alle Zeiten geltende Fundament und ein Leitkompass für die Gestaltung der Kim-Il-Sung-Universität. Die Kim-Il-Sung-Universität ist dazu verpflichtet, die eigenständigen Bildungsideen und -theorien von Kim Il Sung und Kim Jong Il und ihre Hinweise als ein immerwährendes Programm im Griff zu halten und sie in allen Tätigkeiten der Universität konsequent durchzusetzen und so die Konzeption und den Wunsch der großen Führer nach dem Aufbau einer Universität von Weltniveau in Erfüllung gehen zu lassen.

Die Treuegebenheit zur Idee und Führung der Partei ist der Lebensnerv der Kim-Il-Sung-Universität. Durch die

weitere Vertiefung der Arbeit für die Durchsetzung des einheitlichen Führungssystems der Partei ist aus der Universität ein Kristall des Kredos und der Loyalität zu machen, der das Gedankengut und die Führungstätigkeit der Partei treu unterstützt und mit dem ZK der Partei stets Schritt hält. Es sollte die stolze Tradition der Universität des Führers treu fortgesetzt werden, damit die ganze Universität von einer revolutionären Atmosphäre des todesmutigen Schutzes des ZK der Partei und der todesmutigen Durchsetzung der Parteipolitik erfüllt wird.

Es gilt, entsprechend dem hohen Ansehen der revolutionären Universität von Kim Il Sung und Kim Jong Il die Kim-Il-Sung-Universität zu einer Eliteuniversität von Welt-niveau weiter zu verstärken und zu entwickeln.

Hierbei stellt es sich als eine wichtige Aufgabe, die Universität zu einer Universität weiterzuentwickeln, die die Bildung und die wissenschaftliche Forschung eng miteinander verbindet und in der Ausbildung von kreativen Talenten und der Erstellung von spitzenwissenschaftlichen Theorien und Technologien ihre Hauptsache sieht.

Der Kim-Il-Sung-Universität kommt es darauf an, dem Charakter einer Eliteuniversität entsprechend Lehrinhalte und -methoden und das Ausbildungssystem sowie das curriculare Management zu verbessern und zu vervollständigen.

Zu diesem Zweck hat sie sich in allen Bildungsetappen, angefangen vom Spezialfachstudium bis hin zu Graduiertenkolleg und Aspirantur, ein klares Ziel für die Ausbildung der Talente zu setzen.

In der Universität ist das Schwergewicht auf die Vorlesungen der politisch-ideologischen Fächer zu legen und

zugleich das Durchdringungsniveau der Lehrfächer mit der Parteipolitik und den Grundsätzen wie auch ihrer Allgemeinverständlichkeit zu erhöhen, um den politisch-ideologischen Charakter der Bildungsinhalte konsequent zu gewährleisten. Es gilt, das Curriculum aller Lehrfächer nach dem Prinzip der Pragmatik, Zusammenfassung und Modernisierung allseitig zu überprüfen, zu verbessern und zu vervollkommen und die Lehrmaterialien auf Weltniveau und auf unsere Art und Weise gewissenhaft auszuarbeiten.

Die Kim-Il-Sung-Universität soll bei der Innovation der Lehrmethoden zum Musterbeispiel für das ganze Land werden.

Es ist notwendig, gemäß dem Gebot der Zeit die überzeugenden Vorlesungsmethoden unserer Art weiterzuentwickeln und zu vervollkommen, damit die Studenten aktive Studierende und Forscher werden, und die Bildungsarbeit ist in enger Verbindung mit der wissenschaftlichen Forschung und praktischen Tätigkeit zu leisten. Aktiv zu schaffen und anzuwenden sind der Verlauf, das Mittel, die Methode wie auch die Form der Lehre, welche den realen Verhältnissen unseres Landes und den Merkmalen der jeweiligen Lehrfächer entsprechen. Es ist unerlässlich, die Studenten bereits von Anfang ihres Fachstudiums an, erst recht im Graduiertenkolleg, aktiv in die wissenschaftliche Forschung einzubeziehen und angesichts der Verbesserung ihres praktischen Könnens den Anteil der Experimente, Praktika und praxisbezogenen Übungen zu steigern sowie eine Methode einzuführen, die Leistungen der Studenten hauptsächlich nach ihrem praktischen Können wissenschaftlich fundiert zu bewerten.



Durch die rationelle Organisation der Lehreinheiten und mit verschiedenen Vorlesungsmethoden und -mitteln ist es den Studenten zu ermöglichen, Vorlesungen von den besten Lehrkräften der Universität und des Landes zu hören. Das Stundendeputat der Dozenten ist richtig festzulegen, und die Hauptvorlesungen müssen prinzipiell von hoch qualifizierten und erfahrenen Dozenten und Forschern gehalten werden.

In der Universität sind das Lehrsystem und das System des curricularen Managements wie auch die Leitungstätigkeit für die Bildung zu verbessern.

Vom Fachstudium bis zum Studium im Graduiertenkolleg ist ein wohl geordnetes Aufbaustudiensystem zu schaffen, und es ist zu erreichen, dass sich das von Kim Jong Il etablierte Begabtenbildungssystem wirklich auszahlt.

Es ist unumgänglich, entsprechend dem Charakter der Universität Hochschulen, Fakultäten und Lehrfächer, die Talente für Spitzen- und andere wichtige Bereiche wie Raumfahrttechnik und Chemieindustrie ausbilden, ins Leben zu rufen und gemäß der komplexen Entwicklungstendenz der Wissenschaft und den Erfordernissen der sozioökonomischen Entwicklung des Landes neue Grenzwissenschaften zu erschließen und Talente für diese Bereiche heranzubilden.

Die Universität hat ihre Fakultäten und Lehrfächer, die über eine geeignete Basis verfügen und niveauvoll sind, zu erstklassigen Fakultäten und Lehrfächern, die weltweit Spitzenpositionen einnehmen können, zu entwickeln und durch aktive Entfaltung der Bewegung um Überholung und Nacheiferung die Zahl der Elitefakultäten und -lehrfächer zu vermehren.

Nach dem Prinzip, eine reibungslose Durchführung der

Lehrtätigkeit und der wissenschaftlichen Forschung der Lehrer und Forscher und der Bildung und Erziehung der Studenten durch sie zu ermöglichen, sind ein rationelles System und eine ebensolche Ordnung zur Leitungstätigkeit für die Bildung herzustellen.

Die Lehrstühle sind zu wissenschaftlichen Zentren und bedeutenden Forschungskollektiven für betreffende Bereiche zu verstärken und die Lehre und die wissenschaftliche Forschung sind eng miteinander zu verbinden.

Die Kim-Il-Sung-Universität muss ihre Online-Hochschule zu einem landesweiten Zentrum für das Online-Studium im Bereich der Gesellschaftswissenschaften gestalten und durch die Vermehrung der Zahl der Lehrfächer und Studenten zu einer Hochschule großen Ausmaßes ausbauen und weiterentwickeln, um einen aktiven Beitrag zur Verwirklichung des Kurses unserer Partei im Hinblick auf die Entwicklung des gesamten Volkes zu wissenschaftlich-technischen Talenten zu leisten.

Die Universität hat entscheidende Maßnahmen dafür zu treffen, die wissenschaftlichen und Bildungskräfte zu verstärken, die den Aufbau einer erstklassigen Universität auf sich nehmen werden.

Die direkten Träger und die Haupttriebkraft bei der Errichtung einer erstklassigen Universität sind die wissenschaftlichen und Bildungskräfte der Universität, bei denen die Lehrer und Forscher die Kernrolle spielen.

Die Universität hat den Nachwuchs für die Wissenschaft und Bildung nach den einzelnen Wissenschaftsbereichen mit Blick auf die Zukunft auszubilden und so die wissenschaftlichen und Bildungskräfte qualitativ und quantitativ

zu verstärken, damit deren Stafettenstab unerschütterlich weitergetragen wird. Sie hat ihre große Kraft für die Arbeit des Forschungszentrums für Gesellschaftswissenschaften und des für Naturwissenschaften aufzubieten, damit die Forscher bei der Erledigung ihrer Spitzenforschungsaufgaben hervorragende Erfolge erzielen und sich in diesem Prozess zu Wissenschaftlern von Weltgeltung entwickeln.

Die Kim-Il-Sung-Universität sollte ihre wissenschaftliche Forschung tatkräftig entfalten und bei der Verwirklichung der Integration von Bildung, wissenschaftlicher Forschung und Produktion Wegbereiter sein.

Sie sollte bei der wissenschaftlichen Forschung das Hauptgewicht darauf legen, die beim Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates auftretenden theoretisch-praktischen und wissenschaftlich-technischen Fragen befriedigend zu lösen, die Grundwissenschaften weiterzuentwickeln und die Spitzenwissenschaften und -technologien zu erschließen.

Dem Bereich Gesellschaftswissenschaft obliegt es, der unvergänglichen Geschichte des revolutionären Wirkens unserer großen Führer und ihren unsterblichen Verdiensten um die Revolution zur weiteren Ausstrahlung zu verhelfen und die Originalität, Wahrheit, Richtigkeit und Lebenskraft des Kimilsungismus-Kimjongilismus und der Richtlinien und Politik der Partei tiefgründig zu erläutern, zu argumentieren und breit vorzustellen. Der Bereich Naturwissenschaft muss zur Lösung der bei der Entwicklung der Volkswirtschaft und der Verstärkung der Verteidigungskraft vordringlichen wissenschaftlich-technischen Probleme einschließlich der Nahrungs- und Energieprobleme aktiv beitragen und in den Bereichen Grundwissenschaft und Spitzenwissenschaft und

-technik Forschungserfolge von weltweiter Konkurrenzfähigkeit hervorbringen.

Die Verwirklichung der Integration von Bildung, wissenschaftlicher Forschung und Produktion ist eine wichtige Aufgabe bei der Gestaltung einer erstklassigen Universität.

Die Universität sollte die Erfolge, die man im Sinne der von Kim Jong Il hinterlassenen Hinweise bei der Spitzentechnologieforschung und bei der Schaffung der Produktionsbasis für Geisteserzeugnisse erzielt hat, festigen und dabei mehr dementsprechende Produktionsbasen errichten wie auch durch die Entwicklung des technischen Service sie in der Bildungsarbeit aktiv anwenden und zur Schaffung der Hightech-Industrie beitragen.

Die Arbeit für die Gestaltung der Kim-II-Sung-Universität zum Stützpunkt des internationalen akademischen Austausches ist zielstrebig voranzutreiben.

Die Universität hat regelmäßig internationale Symposien nach einzelnen Wissenschaftsbereichen oder von komplexem Charakter zu organisieren und die gemeinsame Forschung mit renommierten Universitäten und Forschungsorganen anderer Länder auszubauen und zu intensivieren.

Der Universität obliegt es, vortreffliche wissenschaftliche Abhandlungen vorzulegen, diese in renommierten internationalen Symposien und internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften zu veröffentlichen, die „Wissenschaftliche Zeitschrift der Kim-II-Sung-Universität“ als staatliche wissenschaftliche Fachzeitschrift zu bestimmen und sie zu einer wissenschaftlichen Zeitschrift von Weltgeltung zu entwickeln sowie Bücher, Lehrstoffe und Nachschlagewerke einschließlich der wissenschaftlichen Zeitschrift der Uni-

versität gediegen auszuarbeiten und an der Universität und im Inland breit zur Nutzung zu bringen und im Ausland zu vertreiben.

Die Universität sollte viele ausländische Studenten aufnehmen und sie nicht nur in der Koreanistik, sondern auch in verschiedenen speziellen Lehrfächern der Ausbildung als Fachstudent, Doktorand und Praktikant unterziehen und hauptsächlich die Doktoranden ins Ausland zum Studium schicken.

Die Verantwortlichkeit und Rolle der Dozenten und Forscher sind entschieden zu verstärken und der Lerneifer der Studenten ist außerordentlich anzuregen.

Die Dozenten und Forscher der Universität sind Berufsrevolutionäre, die die Kernkräfte der Revolution und Talente von Weltruf heranbilden sollen. In der heutigen Zeit, in der die Universität der Welt zugewandt vorwärtsschreitet, sind die Verantwortung und Aufgabe ihrer Lehrer und Forscher vor der Partei und dem Vaterland sehr schwer.

Sie müssen sich die revolutionäre Idee und Theorie der Partei als unerschütterliche Überzeugung zu eigen machen und die erhabene Auffassung von der Nachwelt, die edlen geistig-moralischen Qualitäten und das reine Gewissen als Pädagogen in sich vereinen. Sie sollten eher der Partei und der Revolution treu ergeben, ideologisch gefestigte und überzeugungstreue Menschen sein als Pädagogen und Wissenschaftler. Jene Lehrer und Forscher ohne die Stützpfeiler der Überzeugung sind nicht in der Lage dazu, der Partei und Revolution wahrhaftig zu dienen, selbst wenn sie hohe Fähigkeiten haben. Sie sollen sich also dessen bewusst werden, die Verantwortung für die Zukunft des Vaterlandes

zu tragen, und sich mit Leib und Seele dem Lehren bzw. der wissenschaftlichen Forschung widmen.

Ihre Qualifikation drückt sich in den Leistungen der Studenten und in den Erfolgen ihrer wissenschaftlichen Forschung aus. Sie sollten einen heftigen Wind für die Verbesserung der Qualifikation und den Wettbewerb um hohe Kompetenz wehen lassen und dadurch alle vorbildliche Lehrer und in ihren Fachbereichen Autoritäten, ja Wissenschaftler von Weltrang werden, denen niemand gleichkommen kann.

Ferner obliegt es ihnen, wahrhafte Pädagogen und Erzieher zu werden, die durch eigene praktische Beispiele die Studenten ausbilden und erziehen, und echte Lehrmeister zu werden, die wegen ihrer hohen Kompetenz, edlen Qualitäten und auffallenden Verdienste sowohl bei den Studenten als auch bei den Funktionären und Werktätigen der Gesellschaft Liebe und Achtung genießen.

Die Studenten der Kim-Il-Sung-Universität sind Kern bildende Nachwuchstalente, die künftig zu Angehörigen des Kommandeursbestandes der Revolution gehören, die für wichtige Bereiche und Posten beim Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates zuständig sind, und das Rückgrat im Kampf um den Sieg der koreanischen Revolution bilden sollen.

Sie müssen wahre Revolutionäre werden, die sich den großen Kimilsungismus-Kimjongilismus zur Überzeugung gemacht haben, und revolutionäre Talente koreanischer Prägung und kreative Talente werden, die geistige Fähigkeit, die Weltspitzenleistung zu übertreffen, und edles und ziviliertes kulturelles Bildungsniveau in sich vereinen.

Alle Studenten müssen Kim Jong IIs Lehrsatz, der in der

E-Bibliothek der Universität in seinem eigenen Schriftzug dargestellt ist, tief beherzigen, sich das hohe Ziel setzen, Rückgrat der Revolution und befähigte Talente des neuen Jahrhunderts zu werden, die Kim Il Sungs Nation und Kim Jong IIs Korea vor aller Welt erstrahlen lassen, und angestrengt studieren und nochmals studieren. Sie sollten während der Studienzeit mit dem Bewusstsein, dass der Schlüssel zum Erfolg von ihnen selbst abhängt, ständig geistig-moralisch an sich selbst arbeiten und ohne Vergeudung jeder Minute und Sekunde studieren, um vertiefte Kenntnisse zu erwerben und zu meistern.

Unser Kontrahent ist die Welt und die Herren der Konkurrenz sind eben die Studenten der Kim-Il-Sung-Universität. Sie sollten mit selbstsicherem Ehrgeiz, mit dem Kopf die Welt herauszufordern, mit ihr zu konkurrieren und sie zu übertreffen, die unbekannte Welt der Spitzenwissenschaft erforschen und dadurch voller Stolz die Würde und Ehre ihrer Universität demonstrieren.

In der Universität muss man alle Anlässe der Arbeit und des Lebens, darunter die Lehre und Erziehung, das Leben in den politischen Organisationen und das disziplinierte Verhalten, daraufhin orientieren und abstimmen, unter den Studenten einen heftigen Sturm des Lernens zu bewirken und ihre Leistungen zu erhöhen.

Die Kraft von Partei und Staat ist dafür einzusetzen, die Kim-Il-Sung-Universität auf das Niveau einer Eliteuniversität von Weltrang zu heben.

Dies ist eine zeitgemäße Aufgabe, auf die unsere Partei Wert legt.

Die Abteilung Wissenschaft und Bildung und die anderen

betreffenden Abteilungen beim ZK der Partei und das Stadtparteikomitee Pyongyang müssen gemäß dem erhabenen Willen Kim Jong Ils und der Absicht der Partei die Arbeit für die Verstärkung und Entwicklung der Universität zu einer Universität von Weltklasse parteimäßig tatkräftig unterstützen und die zuständigen Bereiche und Arbeitseinheiten auf die Arbeit der Universität große Aufmerksamkeit richten und ihr aktiv helfen.

Das Kabinett und die betreffenden Organe haben die Arbeit dafür energisch voranzubringen, die Universität zu einer wissenschaftlich-technischen Forschungsbasis zu gestalten, in der Bildung, wissenschaftliche Forschung und Produktion aufeinander abgestimmt sind. Es gilt, der Universität moderne Ausrüstungen für Experimente und Praktika, Drucker, Lehrmittel und -inventar bevorzugt bereitzustellen, bei der Festigung der Basen für Praktika und Versorgung gut zu helfen und dadurch Bildungsbedingungen und -milieus auf das Weltniveau zu bringen. Zu treffen sind die staatlichen Maßnahmen dafür, die Bedingungen für die Bildung und wissenschaftliche Forschung in der Universität und die Lebensbedingungen der Lehrer, Mitarbeiter und Studenten in ausreichendem Maße zu gewährleisten.

In der Universität hat man nach dem Prinzip der Selbsthilfe und der eigenen Stärkung die Strategie und das Ziel für den Aufbau einer Eliteuniversität von Weltrang gemäß unseren realen Verhältnissen und der Welttendenz wissenschaftlich und realisierbar aufzustellen und eines nach dem anderen sorgfältig in die Tat umzusetzen. Beim Aufbau einer Eliteuniversität von Weltgeltung sind Kriechertum, Dogmatismus und Nachahmung zurückzuweisen und auch bei der



Einführung von guten Erfahrungen anderer Länder sollte man sich nicht auf diese beschränken, sondern ein noch höheres Niveau erreichen wollen. Die Universität darf sich nicht nur auf die Hilfe der anderen verlassen; sie muss auch selbst mit eigener Kraft und Technik die Bildungseinrichtungen und die Ausrüstungen für die wissenschaftliche Forschung modernisieren, neue Anlagen und Geräte für Experimente und Praktika entwickeln und die Versorgungsbasis noch besser gestalten.

Das Gebiet um die Kim-Il-Sung-Universität befindet sich in der Nähe des Sonnenpalastes Kumsusan, wo Kim Il Sung und Kim Jong Il in Gestalt wie zu ihren Lebzeiten aufgebahrt liegen. Es ist eine große historische revolutionäre Gedenkstätte, in der jeder Grashalm und Baum von der persönlichen Note der beiden Führer zeugen. Die Lehrer, Mitarbeiter und Studenten der Universität sollten ihre reine Loyalität und ganze Vaterlandsliebe dafür einsetzen, die Universität zum besten Stützpunkt für die Bildung und Erziehung, zum höchsten Tempel der Wissenschaft und Bildung auszugestalten und sie sorgfältig zu pflegen.

Es gilt, die Funktion und Rolle der Parteikomitees der Universität und der ihr zugehörigen Hochschulen zu verstärken.

Das Parteikomitee der Universität muss die Arbeit dafür, die von Kim Il Sung und Kim Jong Il hinterlassenen Hinweise konsequent durchzusetzen und ihre Führungsverdienste zu verfechten, zu verteidigen und erstrahlen zu lassen, als Lebensfaden im Auge behalten. Da die Universität ganz von der Führungsgeschichte von Kim Il Sung und Kim Jong Il geprägt ist, sollen sich alle Lehrer, Mitarbeiter

und Studenten mit ihren Führungsverdiensten jeden Tag und zu jeder Zeit im Alltagsleben gründlich vertraut machen und den Lebenssinn darin finden, ihre Führungsverdienste zu verteidigen und ihnen zur weiteren Ausstrahlung zu verhelfen.

Die parteipolitische und die politische Anleitung sind zu verstärken, damit sich die Leitungstätigkeit für Bildung und alle anderen Arbeiten auf die Durchsetzung der von Kim Il Sung und Kim Jong Il hinterlassenen Hinweise und der Richtlinie und des Kurses der Partei für das Bildungswesen orientieren. Besonders ist große Kraft dafür aufzubieten, die Arbeit für den Aufbau einer Eliteuniversität gemäß der Absicht der Partei mit Blick auf die Zukunft und voller Zuversicht voranzubringen.

Das Parteikomitee der Universität muss an der Theorie unserer Partei von der Priorität der Ideologie festhalten und unter den Lehrern, Mitarbeitern und Studenten die Erziehung in fünf Aspekten, von denen der Schwerpunkt auf der Erziehung in der Größe der Führer liegt, dynamisch und substanziell durchführen, um sie alle zu Besitzern starker ideologisch-geistiger Kräfte, zu flammenden Patrioten, zu avantgardistischen Klassenkämpfern und Besitzern einer edlen Moral zu entwickeln.

Das Parteikomitee der Universität hat die Reihen von Lehrern und Forschern zu festigen und die Organisation und Anleitung ihres Parteilebens gemäß der Besonderheit eines Kollektivs von Intellektuellen aufeinander abzustimmen, damit die Geisteskräfte aller Lehrer, Forscher und Funktionäre in höchstem Maße zur Geltung kommen.

Die Arbeit mit den Studenten ist eine wichtige Arbeit, auf die das Parteikomitee der Universität besonders großen Wert

und Anstrengungen zu legen hat. Es gilt, unter den Studenten eine Studienbegeisterung zu bewirken und die Anleitung ihres organisatorisch-ideologischen Lebens zu aktivieren, um ihnen revolutionäre Gesinnung, Organisiertheit und Diszipliniertheit anzuerziehen. Man sollte die Organisationen des Jugendverbandes richtig mitreißen, damit sie das Hauptgewicht auf die konsequente Durchsetzung der Losung für das Primat des Studiums legen und die Arbeit mit den Studenten schöpferisch und aktiv leisten. Es ist konsequent das Prinzip einzuhalten, die zu Immatrikulierenden hauptsächlich nach ihren Leistungen auszuwählen, damit leistungsstarke und erfolgverheißende Schüler in die Universität aufgenommen werden.

Alle Funktionäre sollten es als ihre eigene revolutionäre Ethik und revolutionäre Parteiatmosphäre beherzigen, den Autoritätsmissbrauch, Bürokratismus und die Dekadenz und Korruption zu bekämpfen und der Lehrerschaft und den Studenten selbstlos zu dienen; unter den Lehrern, Mitarbeitern und Studenten sind die ideologische Erziehung und Auseinandersetzung mit großer Intensität durchzuführen, damit keinesfalls allerlei nichtsozialistische Erscheinungen und andere Phänomene auftreten, die das Image des sozialistischen Bildungssystems trüben.

Es ist wichtig, die Rolle des Universitätsrats und des Parteileitungskomitees der Universität zu verstärken.

Sie sollen die Maßnahmen für die wichtigen Fragen bei der Erhöhung des Niveaus der Bildungsarbeit und der wissenschaftlichen Forschung in der Universität und den ihr zugehörigen Hochschulen und bei der Verstärkung und Weiterentwicklung der Universität zu einer Universität von

Weltklasse einleiten. Man muss die Arbeit für den Aufbau einer Eliteuniversität von Weltrang perspektivisch, planmäßig und mit der Methodik organisieren, damit die Hochschulen, Fakultäten und Lehrfächer um die Wette die Hauptkennziffern einer solchen Universität auf dem Weltniveau überschreiten.

Der Universitätsrat ist aus den Funktionären der Universität und der zugehörigen Hochschulen und den verantwortlichen Funktionären der Partei, des Staates und der wichtigen Einheiten zusammenzusetzen, um die Autorität des Universitätsrates und das staatliche und gesellschaftliche Interesse für die Universitätsarbeit zu erhöhen.

Die Erwartungen unserer Partei und unseres Volkes an die Kim-Il-Sung-Universität sind sehr groß.

Wenn die Universität voller Zuversicht und Vitalität der Welt zugewandt tatkräftig voranschreitet, wird der Tag des endgültigen Sieges der koreanischen Revolution näher rücken.

Ich bin fest davon überzeugt, dass alle Lehrer, Forscher, Funktionäre und anderen Mitarbeiter und Studenten der Kim-Il-Sung-Universität im Sinne der Absicht des Zentralkomitees der Partei ihre Universität als die Universität unserer großen Führer ewig erstrahlen lassen, sie würdig in die vorderste Reihe der Eliteuniversitäten ersten Weltranges stellen und somit ihrer heiligen Mission und Pflicht vor der Epoche und Revolution ausgezeichnet gerecht werden.

# **ÜBER DEN SOZIALISTISCHEN AUFBAU IN DER GEGENWÄRTIGEN ETAPPE UND DIE INNEN- UND AUSSENPOLITIK DER REGIERUNG UNSERER REPUBLIK**

Politische Rede auf der 1. Tagung der  
Obersten Volksversammlung der DVRK  
in der XIV. Legislaturperiode  
*12. April Juche 108 (2019)*

Liebe Genossen Abgeordnete!

Die 1. Tagung der Obersten Volksversammlung der DVRK in der XIV. Legislaturperiode wurde abgehalten, als die Würde und Macht unserer Republik, die auf dem Weg der Souveränität vorwärtsschreitet, nachhaltig demonstriert wurden und der sozialistische Aufbau in eine entscheidende Phase eintrat.

Mit dem hohen politischen Enthusiasmus des gesamten Volkes und unter dessen aktiver Teilnahme wurde die Wahl der Abgeordneten zur Obersten Volksversammlung in der XIV. Legislaturperiode erfolgreich durchgeführt und die Regierung unserer Republik neu gebildet, sodass unsere Staatsmacht noch mehr gefestigt werden kann und sich der revolutionäre Vormarsch unseres Volkes beschleunigen wird, das um die Partei und die Regierung der Republik mit einem Herzen und einer Seele geschart zuversichtlich

in Richtung der nächsten höheren Etappe des Sozialismus voranschreitet.

Sie alle, Genossen Abgeordnete, haben in Vertretung des Willens des gesamten Volkes mir großes Vertrauen entgegengebracht, damit ich als Vorsitzender des Komitees für Staatsangelegenheiten der Demokratischen Volksrepublik Korea, unseres ruhmreichen Vaterlandes, erneut die gesamten Angelegenheiten des Staates führe. Ich spreche Ihnen meinen herzlichen Dank dafür aus und gelobe feierlich, mich für die Entwicklung und das Aufblühen unserer Republik und das Glück unseres Volkes selbstlos einzusetzen.

Genossen!

Die Regierung unserer Republik steht vor der wichtigen historischen Aufgabe, unter dem hoch erhobenen Banner der Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus die sozialistische Sache zu vollenden.

Die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus ist das höchste Programm unserer Partei und der Regierung unserer Republik und Hauptrichtung und -ziel für den Aufbau unseres sozialistischen Staates.

Nur durch die konsequente Durchsetzung des Kimilsungismus-Kimjongilismus beim Aufbau des Staates und in seiner Tätigkeit ist es möglich, unsere Republik zum ewigen Staat der großen Genossen Kim Il Sung und Kim Jong Il zu festigen und weiterzuentwickeln und entsprechend ihrem Willen und Wunsch die souveränen Forderungen und Ideale unseres Volkes hervorragend zu verwirklichen.

Die Regierung unserer Republik wird den Kampf um die

Umgestaltung der ganzen Gesellschaft nach dem Kimilsungismus-Kimjongilismus noch tatkräftiger fortsetzen und somit bei der Verwirklichung der sozialistischen Sache den entscheidenden Sieg davontragen.

## 1

Genossen!

Unsere kardinale Kampfaufgabe bei der Umgestaltung der ganzen Gesellschaft nach dem Kimilsungismus-Kimjongilismus besteht darin, die Sache zum Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates zu vollenden.

Der Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates ist eine historische Etappe des Kampfes um den vollständigen Sieg des Sozialismus und kann nur durch die konsequente Durchsetzung der kimilsungistisch-kimjongilistischen Idee über den Aufbau des Staates glänzend vollendet werden.

In dieser Idee sind die Ideen über den Aufbau des Staates und die diesbezüglichen Verdienste von Kim Il Sung und Kim Jong Il zusammengefasst, die unsere Republik zu dem historisch würdevollsten und mächtigsten sozialistischem Staat festigten und weiterentwickelten, und klare Richtungen und Wege dafür umrissen, mit der Staatsmacht als politische Waffe die sozialistische Sache zu vollenden.

Die Regierung unserer Republik muss die große kimilsungistisch-kimjongilistische Idee über den Aufbau des Staates unentwegt zur Richtschnur nehmen, die strategische Stellung und Macht des Landes auf eine neue, höhere Stufe bringen und bei der Verwirklichung unserer sozialistischen Sache eine grundlegende Wende herbeiführen.

Beim Aufbau des Staates und in dessen Tätigkeit ist die revolutionäre Richtlinie der Souveränität konsequent durchzusetzen.

Die Souveränität ist eine politische Philosophie unserer Republik und bildet den Kern der kimilsungistisch-kimjongilistischen Idee über den Aufbau des Staates. Ein sozialistischer Staat muss in allen Tätigkeiten seine souveräne Hauptlinie bewahren und am eigenen Standpunkt unbeirrt festhalten. Erst dann kann er die Würde seines Landes und das Schicksal seines Volkes verteidigen und entsprechend seinen eigenen realen Verhältnissen mit eigener Kraft den Sozialismus gestalten und vollenden. Unter kluger Führung von Kim Il Sung und Kim Jong Il, die die Souveränität als das Leben der koreanischen Revolution und den Grundstein für den Aufbau des Staates betrachteten, Kriechertum, Dogmatismus, Gewaltherrschaft und Druck von äußeren Kräften entschlossen zurückwiesen und die Revolution und den Aufbau auf unsere Art und Weise voranbrachten, wurde unsere Republik zu einem sozialistischen Staat gestaltet und weiterentwickelt, der souverän, selbstständig und zum Selbstschutz fähig ist. Und auch heute veranschaulicht unsere Republik vor aller Welt ihre Würde und Macht als ein stark souveräner Staat. Mit jedem Tag werden die strategische Position und Einflusskraft unserer Republik verstärkt, die in letzten Jahren in todesmutiger Konfrontation mit dem Imperialismus die große historische Sache für eine parallele Entwicklung der zwei Bereiche verwirklicht hat und den friedensorientierten Strom der Lage führt. In der heutigen Welt, wo sich das eigenmächtige Vorgehen des Imperialismus zur willkürlichen Verletzung der Souveränität anderer



Länder unverhohlener denn je zuvor entwickelt und nicht wenige Länder ohne Fähigkeit zum Selbstschutz ein tragisches Schicksal erleiden, sucht man vergebens ein Land, das wie unsere Republik ein starkes souveränes Rückgrat beweist und die Sicherheit des Staates und das Glück des Volkes mit eigener Kraft garantiert.

Es ist ein unentwegter und unerschütterlicher Standpunkt unserer Republik, beim Aufbau des Staates und in dessen Tätigkeit die revolutionäre Richtlinie der Souveränität zu bewahren.

Unser Land baut den Sozialismus unter Bedingungen auf, in denen es sich geografisch zwischen Großmächten befindet, das Landesterritorium nach wie vor gespalten bleibt und die Machenschaften der feindlichen Kräfte zur Unterdrückung, Schwächung und Strangulierung unserer Republik verstärkt werden. Im regionalen und im Weltmaßstab verschärfen sich auch Widersprüche und Konflikte zwischen Großmächten im Konkurrenzkampf um Hegemonie.

Wenn unsere Republik unter besonderen Umständen unserer Revolution und in der komplizierten Weltlage von heute ihre Souveränität und Würde behaupten und ein wahres Aufblühen erreichen will, muss sie auf dem festen souveränen Standpunkt ihre eigene Kraft stärken und sich selbstständig entwickeln. Auch in der Vergangenheit, als das sozialistische Weltlager bestand und mehr oder weniger Beziehungen der Zusammenarbeit zwischen Ländern unterhalten wurden, hielt unsere Republik in der Revolution und beim Aufbau an der Eigenständigkeit und Souveränität fest und brachte den sozialistischen Aufbau aus eigener Kraft voran. Die revolutionäre Richtlinie der Souveränität in den

Händen zu halten und mit eigener Kraft den Sozialismus zu gestalten, das ist das Grundprinzip des Aufbaus des Staates, an das sich unsere Republik unbeirrt halten muss.

Unsere Republik wird auch künftig egal, ob Ost- oder Westwind hereinweht, ob Widrigkeiten und Schwierigkeiten ihr im Wege stehen, bei den Grundinteressen unseres Staates und Volkes nicht die geringsten Zugeständnisse und Kompromisse machen, alles nach dem Prinzip der Selbsthilfe und Selbststärkung bewältigen und den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates auf unsere Art und Weise und mit unserer eigenen Kraft beschleunigen.

Bei der Durchsetzung der revolutionären Richtlinie der Souveränität beim Aufbau des Staates und in dessen Tätigkeit kommt es darauf an, die eigenen Kräfte der Revolution zu verstärken und alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens auf unsere Art und Weise zu entwickeln. Wir sollten die Bevölkerung mit der großen Juche-Ideologie und dem souveränen Geist der Nation fest wappnen und sie eng um die Partei und die Regierung der Republik scharen, um die politisch-ideologische Position des Landes felsenfest zu konsolidieren. Die Regierung unserer Republik wird alle Bereiche der Wirtschaft, Landesverteidigung und Kultur auf unserem festen eigenen Standpunkt auf unsere Art und Weise entwickeln und fremde Weisen oder fremden Stil in keinsten Weise zulassen.

Hell erleuchtet ist die Zukunft unserer Republik, in der die Partei und die Volksmassen miteinander zusammengeschlossen und vereint sind und das mächtige Subjekt der Revolution bilden. Die Republik wird sich auf der festen Grundlage der Souveränität, der Selbstständigkeit und des

Selbstschutzes unablässig verstärken und weiterentwickeln.

In allen Bereichen der Tätigkeit des Staates und des gesellschaftlichen Lebens ist die Privilegierung der Volksmassen konsequent durchzusetzen.

Die Privilegierung der Volksmassen ist ein politischer Grundsatz, bei dem es darum geht, die Volksmassen als Herren der Revolution und des Aufbaus zu betrachten, sich auf sie zu stützen und ihnen selbstlos zu dienen. Sie verkörpert unsere revolutionäre Philosophie, die das Volk als das wertvollste und mächtigste Wesen in der Welt herausstellt, und spiegelt den unentwegten Standpunkt unserer Partei und der Regierung unserer Republik wider, die das Volk über alle Maßen lieben und seine Ansprüche und Interessen vollkommen verwirklichen wollen.

Das Volk ist die Wurzel und Basis des sozialistischen Staates und Träger von dessen Entwicklung. Nur wenn sich alle Tätigkeiten der Partei und der Machtorgane konsequent an der Verteidigung und Verwirklichung der Ansprüche und Interessen des Volkes und dem treuen Dienst an ihm orientieren und dieser Sache untergeordnet sind, können die Revolution und der Aufbau erfolgreich vorankommen und die Lebenskraft und Vorzüge des Sozialismus in hohem Maße zum Tragen kommen.

Die Bewahrung der Einstellung und des Standpunktes zur Wertschätzung des Volkes in der Tätigkeit des Staates erweist sich als eine wichtige Frage, weil es beim sozialistischen Aufbau unter den Funktionären zu Fehlentwicklungen wie z. B. Autoritätsmissbrauch und Bürokratismus kommen kann, welche die Interessen des Volkes verletzen. Privilegierte Handlungen, wie über das Volk zu herrschen und die

vom Volk zuerkannten Machtbefugnisse zu missbrauchen, könnten das Bild und den volksverbundenen Charakter des Sozialismus trüben und Unterstützung und Vertrauen des Volkes zur Partei und zum Staat schwächen, sodass die Existenz der sozialistischen Ordnung selbst gefährdet werden könnte.

Um die erhabene Idee und den Willen von Kim Il Sung und Kim Jong Il, die zeitlebens das Volk als das Höchste betrachteten, an das Volk wie an den Himmel glaubten und alles für das Volk einsetzten, fortzusetzen und zu befolgen, hat unsere Partei das Wesen des Kimilsungismus-Kimjongilismus, der Leitideologie der Revolution, als Privilegierung der Volksmassen definiert und es als das allerwichtigste Ziel betrachtet, die Volksauffassung unserer Prägung, die volksverbundene Philosophie in den Tätigkeiten der Partei und des Staates durchzusetzen.

In der Losung „Alles für das Volk, alles gestützt auf die Volksmassen!“ ist der Standpunkt unserer Partei und der Regierung unserer Republik für die Privilegierung der Volksmassen zusammengefasst. Wir haben in allen Bereichen des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens das Volks- und Massenverbundene priorisiert und verabsolutiert und alles für die Hebung des Wohlstandes des Volkes willig aufgewandt. In den vergangenen Jahren hat unser Staat groß angelegte Baumaßnahmen großzügig durchgeführt und tut dies derzeit auch. Das ist nicht auf einen Überschuss an Geldmitteln im Land zurückzuführen, sondern zielt darauf ab, unserem weltweit besten Volk ein noch glücklicheres und höher zivilisiertes Leben zu gewähren.

Unsere Partei und die Regierung unserer Republik be-

trachteten die Bekämpfung des Autoritätsmissbrauchs, des Bürokratismus und der Dekadenz und Korruption, welche die Interessen des Volkes verletzen, als eine mit der Existenz des Staates zusammenhängende Schicksalsfrage, sagten diesen Missständen den entschlossenen Krieg an und veranlassten einen starken Kampf.

Im Ringen um die Verwirklichung der Privilegierung der Volksmassen in allen Bereichen der Partei- und Staatstätigkeit und des gesellschaftlichen Lebens bildeten die Partei, der Staat und das Volk eine Schicksalsgemeinschaft, und unsere Republik konnte auch inmitten von beispiellosen Prüfungen und Schwierigkeiten ohne zu schwanken auf ihrem Entwicklungsweg tatkräftig voranschreiten.

Je weiter sich der sozialistische Aufbau vertieft, desto mehr Kraft müssen wir für die Verwirklichung der Privilegierung der Volksmassen aufbieten und so dem Vormarsch der Revolution eine doppelt so starke Dynamik verleihen und die für die anderen unnachahmlichen einzigartigen Vorzüge des Sozialismus unserer Prägung stärker zur Geltung bringen.

Die Partei und der Staat dienen selbstlos dem Volk, und das Volk vertraut ihnen sein Schicksal und seine Zukunft voll und ganz an und unterstützt sie von ganzem Herzen – eben darin besteht das wahre Erscheinungsbild unseres Staates, in dem die Privilegierung der Volksmassen verwirklicht ist.

Die Regierung unserer Republik wird die Privilegierung der Volksmassen als das oberste Ziel unverändert im Auge behalten und tatkräftig darum ringen, gestützt auf die Kraft des Volkes die von ihm herbeigesehnte helle Zukunft des Sozialismus schneller zu erreichen.

Die Anleitung der gesamten Staatsangelegenheiten durch die Partei ist allseitig zu gewährleisten.

Die Anleitung durch die Partei ist eine wesentliche Forderung für den Aufbau eines sozialistischen Staates und ein Lebensnerv der Staatstätigkeit. Ein sozialistischer Staat kann nur unter der Führung der Partei – der Personifikation der Forderungen und Interessen der Volksmassen – seiner Mission als Diener des Volkes hervorragend gerecht werden und die einheitliche Anleitung aller Bereiche des gesellschaftlichen Lebens und aller Gebiete sowie den Kampf für den gesamten sozialistischen Aufbau richtig organisieren und entfalten. Eine sozialistische Macht, die nicht von einer revolutionären Partei angeleitet wird, wird ihre Persönlichkeit verlieren und zum Spielball der Reaktionäre und Intriganten herabsinken, sodass sich schließlich das Volk in der unglücklichen Lage einer politischen Waise befindet.

Unsere Partei ist der erfahrene und erprobte Stab der Revolution, der während der Anleitung der sozialen Revolutionen und des sozialistischen Aufbaus in verschiedenen Etappen reiche Erfahrungen gesammelt und sich meisterhafte Geschicklichkeit und Fähigkeiten zur Führung angeeignet hat. Sie führt in scharfer Konfrontation mit den feindlichen Kräften den grandiosen Schaffenskampf für den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates und erzielt dabei hintereinander an Wunder grenzende Siege, die den Respekt der Welt verdienen. Ihre Führungstätigkeit verleiht dem Volk grenzenlosen Stolz und Siegeszuversicht.

Die Führung der Staatstätigkeiten durch die Partei muss von der politischen und der parteipolitischen Anleitung durchdrungen sein. Die Partei ist wegweisende Kraft, die

der sozialistischen Macht den Kurs weist und alle Staats-tätigkeiten in die richtige Bahn lenkt. Der Staat ist der Aus-führende und Durchsetzende der Richtlinien und Politik der Partei. Von diesen Wechselbeziehungen zwischen der Partei und dem Staat ausgehend, richtet unsere Partei bei der Ver-wirklichung der parteimäßigen Anleitung der Staatstätigkei-ten ihre große Aufmerksamkeit darauf, alle Parteiorganisa-tionen zur einheitlichen Erfassung und zur politischen und parteipolitischen Anleitung aller Arbeiten in ihren Bereichen und Einheiten zu veranlassen. Wenn sich die Partei, ein po-litisches Führungsorgan, in die administrativen Angelegen-heiten verwickelt und an die fachlichen Methoden klammert, könnte sie, davon ganz zu schweigen, ihre Mission zu verlie-ren, die Funktionen der administrativen Organe lähmen, ihre eigene Autorität beeinträchtigen und schließlich die Revolu-tion und den Aufbau zugrunde richten.

Gegenwärtig verwirklicht die Regierung unserer Republik auf der Grundlage der revolutionären Leitideologie und der wissenschaftlich fundierten Strategie und Taktik der Partei der Arbeit Koreas korrekt die einheitliche Anleitung des Staates und der Gesellschaft. Sie soll auch künftig der Ideo-logie und Führung der Partei treu bleiben und so ihrer Mission als Vertreter der souveränen Rechte der Volksmassen, Or-ganisator ihrer schöpferischen Fähigkeiten und Tätigkeiten, das Volksleben verantwortender Herr und Beschützer der Interessen des Volkes nachkommen.

Wenn unsere Republik das vom Kimilsungismus-Kimjongilismus erhellte Gedankengut und Prinzip für den Aufbau eines sozialistischen Staates fest in den Händen hält, wird sie hervorragend zu einem starken souveränen Land,

das niemand anzutasten wagt, zu einem Staat des Volkes, in dem das Ideal des Volkes allseitig verwirklicht wird, und zu einem großen Land, das das unbegrenzte Entwicklungspotenzial in vollem Maße ausschöpft und einen weltweiten Vorsprung einnimmt, gestaltet – und der Sieg des sozialistischen Werkes wird noch näher rücken.

## 2

Genossen!

Die Hauptaufgabe unserer Republik im Kampf für den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates auf der gegenwärtigen Etappe besteht darin, alle Kräfte des Landes auf den Wirtschaftsaufbau zu konzentrieren und so die materielle Basis des Sozialismus zu festigen.

Die ökonomische Selbstständigkeit ist eine materielle Garantie und Voraussetzung für den Aufbau eines souveränen Staates. Nur auf der Basis der selbstständigen und starken Wirtschaftskraft kann die Würde des Staates verteidigt wie auch seine politisch-militärische Macht unablässig verstärkt werden.

Der Lauf der heutigen politischen Lage verlangt von unserem Staat, das Banner der Selbstständigkeit und Selbsthilfe noch höher zu tragen.

Derzeit fühlen sich die USA angesichts der Wirklichkeit der raschen Entwicklung unserer Atomstreitkräfte besorgt um die Sicherheit ihres Territoriums und unternehmen alles Erdenkliche, um uns um jeden Preis von unserem Weg abzubringen und Bedingungen für die Verwirklichung ihrer dunklen Absicht zu schaffen, Korea zu entwaffnen und



anschließend die Gesellschaftsordnung zu zerstören. Dies tun die USA, indem sie einerseits am Verhandlungstisch Angebote für die Verbesserung der Beziehungen bis hin zum Frieden unterbreiten, sich aber andererseits verzweifelt an die ökonomischen Sanktionen klammern. Da die USA den Grundinteressen unseres Staates zuwiderlaufende Forderungen als Voraussetzung für die Aufhebung der Sanktionen stellen, ist es unvermeidbar, dass der Konfrontationskurs zwischen uns und den USA einen langwierigen Charakter annehmen wird. Und auch die Sanktionen der feindlichen Kräfte werden fort dauern. Wir haben inmitten von beständigen Sanktionen seitens der feindlichen Kräfte den Sozialismus gestaltet, aber wir dürfen uns niemals an diese Situation gewöhnen und wir dürfen auch nicht das Marschtempo der Revolution im Geringsten verlangsamen. Selbst wenn für jene Kräfte, die in der Kraftprobe uns nicht gewachsen sein können, Sanktionen als letzter Notbehelf dienen, sind sie selbst eine unerträgliche Herausforderung gegen uns, deshalb können wir sie weder zulassen noch tatenlos bleiben und wir müssen unbedingt ihnen entgegentreten und sie zunichtemachen. Wir müssen den Sturm der Sanktionen der feindlichen Kräfte mit dem heißen Orkan der Selbstständigkeit und Selbsthilfe hinwegfegen, ebenso wie wir mit Atomwaffen der langwierigen atomaren Bedrohung ein Ende gesetzt haben.

Wir verfügen über die selbstständige Entwicklungsfähigkeit und die Grundlage dafür, im kürzesten Zeitraum die Wirtschaft des Landes anzukurbeln und Sprünge auf das fortgeschrittene Niveau der Welt zu machen. Unsere wertvollen strategischen Ressourcen sind die jahrzehntelang

gefestigte Grundlage der selbstständigen Wirtschaft, befähigte wissenschaftlich-technische Kräfte und die schöpferische Macht des heroischen Volkes, das die Schaffung aus eigener Kraft verinnerlicht hat und in patriotischem Elan entflammt ist. Wir sollten dieses grandiose und unerschöpfliche Potenzial voll zur Geltung bringen, so erneut die Welt in Erstaunen versetzende und an Wunder grenzende Mythen schaffen, vor den anderen an der Spitze gehen und größere Sprünge machen.

Wenn wir an der Richtlinie für den Aufbau einer selbstständigen nationalen Wirtschaft festhalten und den revolutionären Geist des Schaffens aus eigener Kraft stark bekunden, werden wir mit der Macht, die die anderen weder ermessen noch sich vorstellen können, den Weg der erstaunlichen Aufwärtsentwicklung beschreiten.

Der strategische Kurs unserer Partei und der Regierung unserer Republik beim sozialistischen Wirtschaftsaufbau besteht darin, die Eigenständigkeit der Volkswirtschaft durchzusetzen, sie zu modernisieren, sie mit der Informationstechnologie auszustatten und zu verwissenschaftlichen.

Die Eigenständigkeit und Selbstständigkeit der Volkswirtschaft sind allseitig zu verstärken.

Man muss tatkräftig um die Selbstversorgung mit Energie, Roh- und Brennstoffen ringen, welche die Hauptgarantie für die Entwicklung der selbstständigen Wirtschaft darstellen.

Die Elektroenergieindustrie ist verpflichtet, die vorhandenen Energiebasen instand zu setzen und zu verstärken, so die Energieproduktion maximal zu steigern, die Stromversorgung wissenschaftlich moderner und effektiver auszurichten, die aussichtsreichen Energieressourcen wie z. B.

Wasser-, Gezeiten- und Atomkraft aktiv zu erschließen und die Stromerzeugungskapazitäten zu erhöhen.

In den Kohlen- und Erzbergwerken, den führenden Kampfgebieten für die wirtschaftliche Entwicklung, ist der geologischen Erkundung und dem Vortrieb der Vorrang einzuräumen und die Kraft auf die Mechanisierung des Abbaus und Transports zu konzentrieren, um die Gewinnung von Kohle – Nahrung der Industrie – und Erzen in großem Umfang zu steigern.

In der Metallindustrie soll man die Produktionsbasen für Juche-Eisen wissenschaftlich-technisch vervollständigen und ihren Betrieb normalisieren, dabei ein neues, modernes und groß angelegtes Eisenproduktionssystem schaffen, das unseren realen Verhältnissen entspricht. Die Chemieindustrie ist konsequent in eine eigenständige, auf unsere einheimischen Rohstoffe und Ressourcen gestützte, Energie und Arbeitskräfte sparende Industrie zu verwandeln, wodurch der inländische Bedarf an verschiedenen Chemieerzeugnissen wie Düngemitteln, Chemiefasern und synthetischen Kunststoffen zu decken ist.

Die Nahrungsmittel- und Gebrauchsgüterfrage, die bei der Verbesserung des Volkslebens von entscheidender Bedeutung ist, hat man in kürzester Zeit zu lösen.

Im Bereich Landwirtschaft muss man besondere Aufmerksamkeit auf das Saatgut-, Düngemittel- und Wasserproblem sowie die weitere Bereitstellung von Anbauflächen richten, die wissenschaftlich fundierten Ackerbaumethoden einführen, den Mechanisierungsgrad der Feldarbeiten vergrößern und somit das von der Partei gesetzte Produktionsziel für Getreide unbedingt erreichen. Es ist notwendig,

Hühner- und Schweinezuchtbetriebe neu zu errichten und modern auszubauen, die Zucht und Pflege von Nutztieren wissenschaftlich zu professionalisieren und in einer Massenbewegung die Haltung der pflanzenfressenden Nutztiere nachhaltig voranzutreiben. Durch die Verstärkung der materiell-technischen Basis der Fischwirtschaft ist eine Wende in der Produktion und Verarbeitung von Fischereiprodukten herbeizuführen.

Die Leichtindustriebetriebe sollten neben dem Einsatz von einheimischen Rohstoffen und Materialien das Recycling als eine wichtige Strategie im Auge behalten, die Modernisierung der Produktionsprozesse beschleunigen und die Kraft für die Entwicklung neuer Erzeugnisse einsetzen, damit der Bevölkerung mehr verschiedenartige und qualitätsgerechte Gebrauchsgüter zuteilwerden.

Wir müssen grandiose Baumaßnahmen zur Schaffung der besseren und zivilisierten Lebensbedingungen für das Volk noch tatkräftiger durchführen. Im Bauwesen muss man die Baukonstruktion und -weisen erneuern, das Niveau der technischen Ausstattung von Baubetrieben erhöhen und so mehr Bauwerke vom Weltniveau errichten. In der Baustoffindustrie ist die Produktionskapazität für Zement zu erweitern und der Anteil des Einsatzes von einheimischen Finish-Materialien entschieden zu vergrößern.

Im Verkehrs- und Transportwesen sollte man umwälzende Maßnahmen ergreifen, um entsprechend den realen Bedingungen unseres Landes den Eisenbahn- und Schiffs-transport zu verstärken, und die Frage des Personenverkehrs in der Hauptstadt und den Bezirkshauptstädten auf unsere Art und Weise lösen.

Es gilt, die Zweigstruktur der Volkswirtschaft noch mehr zu verbessern und zu vervollkommen, alle Bereiche harmonisch zu entwickeln und in den aussichtsreichen Wirtschaftsbereichen wie Magnesia- und Grafit-Industrie weltweite Konkurrenzfähigkeit zu schaffen.

Durch aktive Verwirklichung der Modernisierung der Volkswirtschaft und der Einführung der Informationstechnologie ist die Wirtschaft des Landes konsequent in die Wissensökonomie zu verwandeln.

Es ist unerlässlich, die Strategie und die Ziele für die Entwicklung der Maschinenbau-, Elektronik-, IT-, Nano- und Bioindustrie sowie anderer Hightechindustrien aufzustellen und darauf die Investitionen zu konzentrieren. Allen Bereichen obliegt es, Stammbetriebe, ja Musterbetriebe mit allgemeingültigen Standards zu errichten und zu verallgemeinern, in denen Wissenschaft, Technik und Produktion integriert sind und die Produktionstechnologie auf hohem Niveau automatisiert, intelligent und vollautomatisiert ist. Von diesen Stammbetrieben ausgehend kann die gesamte Wirtschaft auf das fortgeschrittene Weltniveau angehoben werden.

Des Weiteren ist die örtliche Industrie zu entwickeln und die Außenwirtschaft anzukurbeln.

Die Bezirke, Städte und Kreise sollten sich ihre natürlich-geografischen Vorteile und wirtschaftlich-technischen und traditionellen Eigenschaften richtig zunutze machen, um regional geprägte Wirtschaft aufzubauen und zu entwickeln. Der Staat sollte den Bezirken Befugnisse geben, damit sie selbst auf die Beine kommen und sich selbstständig entwickeln können, und entsprechende praktische Maßnahmen treffen.

Im Bereich der Außenwirtschaft sollte man konsequent in Richtung des Aufbaus einer selbstständigen nationalen Wirtschaft die für die Verstärkung der wirtschaftlichen Grundlage des Landes vordringlich notwendigen Bereiche und Kettenglieder ergänzen, die außenwirtschaftliche Zusammenarbeit und den technischen Austausch sowie vielseitige Handelstätigkeiten aus eigener Initiative und strategisch entfalten.

Um das Potenzial der sozialistischen selbstständigen Wirtschaft in vollem Maße zur Geltung zu bringen, sind allseitige Maßnahmen dazu einzuleiten, alle personellen und materiellen Reichtümer und Möglichkeiten des Landes einheitlich zu organisieren und zu mobilisieren und neue Elemente und Triebkräfte für die Entwicklung der Wirtschaft zur Wirkung zu bringen.

Die wirtschaftliche Arbeit des Landes sollte unter einheitlicher Erfassung, Kontrolle, strategischer Planung und Leitung durch den Staat erfolgen.

Die Strategie und die Etappenpläne für die staatliche Wirtschaftsentwicklung sind wissenschaftlich und realisierbar zu erarbeiten und ohne Abstriche auszuführen, die einheitliche Leitung und die strategische Verwaltung durch den Staat befriedigend zu verwirklichen und dabei das Planstellen- und Arbeitssystem in Ordnung zu bringen, damit die Betriebe die Produktion und die Betriebsführung reibungslos organisieren und durchführen können.

Es gilt, die systembedingten und juristischen Bedingungen und ein entsprechendes Umfeld für wirtschaftliche Angelegenheiten zu verbessern und die strenge Disziplin herzustellen, damit die Wirtschaftsorgane und die Betriebe die

Interessen des Staates und die Erhöhung des Wohlstands des Volkes in den Vordergrund stellen und die festgelegten Gesetze und Ordnungen strikt einhalten.

Gemäß dem wesentlichen Gebot der sozialistischen Wirtschaft ist die Planungsarbeit zu verbessern und die Frage von Preisbildung, Geldwesen und Finanzen, wichtigen Kettengliedern der Wirtschaftsführung, entsprechend dem wirtschaftlichen Grundprinzip und Gesetz und zugleich wirklich vorteilhaft zu lösen. Dadurch können die Betriebe und Produzenten dann mit großem Eifer und Elan arbeiten. Man muss Maßnahmen dazu treffen, auf Grundlage der wissenschaftlich fundierten Kalkulation möglichst optimal und rentabel zu wirtschaften und die Rohstoffe, Materialien, Geldmittel und Arbeitskräfte so sparsam wie möglich einzusetzen. Man sollte außerdem die Effektivität der Ausgaben erhöhen, damit alle Reichtümer des Landes zur Entwicklung des Staates in höchstem Maße beitragen.

Die Haupttriebkraft für die Entwicklung der selbstständigen Wirtschaft sind Talente, Wissenschaft und Technik.

Es ist erforderlich, die Wertschätzung von Talenten, Wissenschaft und Technik konsequent als Staatspraxis zu etablieren, Talente in breitem Maße ausfindig zu machen und sie in geeigneten Stellen einzusetzen, damit sie die Produktion und die Entwicklung der Technik führen. Außerdem sollte man die staatlichen Investitionen für die Wissenschaft und Technik ständig erhöhen.

Wichtige wissenschaftlich-technische Forschungsaufgaben und -objekte, welche als strategisch, kernbildend und effizient gelten und wirtschaftlich große Bedeutung haben, sind richtig festzulegen. Die Kräfte und Finanzmittel sind dann auf diese

Aufgaben und Objekte zu konzentrieren, damit die Wissenschaft und Technik einen entscheidenden Beitrag zur Ankerbelung der gesamten Wirtschaft und zur Entwicklung der Hightechindustrien leisten.

Die politisch-militärische Macht unserer Republik ist weiter zu verstärken.

Die Überlegenheit und Stabilität der sozialistischen politischen Staatsordnung liegen der politisch-ideologischen Kraft unserer Republik zugrunde. Wir müssen die politisch-ideologische Überlegenheit unserer Gesellschaftsordnung voll zur Geltung bringen, die dem gesamten Volk wahrhafte politische Rechte und Würde wirklich sichert und durch die Einheit des ganzen Landes im Denken und Wollen wie auch in Moral und Pflichttreue eine unablässige Entwicklung erfährt.

Der Regierung unserer Republik obliegt es, die Interessen des Volkes als absoluten Maßstab zu nehmen und in Widerspiegelung der Meinungen und Ansprüche des Volkes die Politik auszuarbeiten und auszuführen, damit die breiten werktätigen Volksmassen wie Arbeiter, Bauern und Intellektuelle als wahre Herren der Staatspolitik an der Verwaltung des Staates und der Gesellschaft aktiv teilnehmen.

Ferner sollte die Regierung gemäß den wesentlichen Forderungen der sozialistischen Gesellschaft die politisch-ideologische Arbeit unbeirrt in den Vordergrund stellen, dadurch alle Gesellschaftsmitglieder zu wahrhaften Kimilsungisten und Kimjongilisten heranbilden und die politisch-ideologische Einheit und Geschlossenheit unseres Staates weiter konsolidieren.

Sie muss das Rechtssystem des Staates vervollständigen



und die Rolle des Gesetzes im staatlichen und gesellschaftlichen Leben verstärken.

Die Gesetze unserer Republik stellen eine mächtige Waffe dar, welche die Errungenschaften der Revolution verteidigt, die sozialistische Gesellschaftsordnung festigt und weiterentwickelt sowie die Rechte und Interessen des Volkes verteidigt und gewährleistet. Gemäß der Vertiefung der Revolution und des Aufbaus sollten die Rechtsnormen und -bestimmungen auf der Basis der Erfordernisse der Parteipolitik und in Widerspiegelung der Wirklichkeit noch detaillierter und konkreter, somit wissenschaftlich fundiert festgelegt bzw. vervollständigt und rechtzeitig abgeändert und ergänzt werden. So muss die Verwirklichung der volksverbundenen Politik des sozialistischen Staates zuverlässig garantiert werden. In der ganzen Gesellschaft ist ein Klima der Einhaltung der sozialistischen Gesetze konsequent herzustellen, damit alle Bürger mit hohem Bewusstsein der Gesetzestreue die Gesetze des Staates respektieren und diese bewusst und pflichtmäßig einhalten. Und man muss die Rolle der Rechtspflegeorgane verstärken, bei der Ausführung der Gesetze zweierlei Disziplin nicht zulassen und bei der Anwendung der Gesetze konsequent die Wissenschaftlichkeit, Objektivität, Unparteilichkeit und Bedachtsamkeit bewahren, um dadurch unser Land zum vorzüglichsten sozialistischen Rechtsstaat zu machen, in dem Gesetze das Volk schützen und das Volk die Gesetze einhält.

Die auf den Selbstschutz gerichtete Verteidigungskraft ist ein mächtiges Prunkschwert zur Verteidigung der Souveränität unserer Republik.

Die Strömung zum Frieden, die heute auf der Koreanischen

Halbinsel einzutreten begann, ist nicht dauerhaft, und die Absichten der feindlichen Kräfte zur Aggression gegen unsere Republik sind nicht verschwunden. Wir müssen stets das Grundprinzip beherzigen, dass der Frieden nur mit starker militärischer Kraft garantiert wird, und am Prinzip des Selbstschutzes unentwegt festhalten und die Verteidigungskraft des Landes weiter konsolidieren.

Die Regierung unserer Republik wird personelle und materielle Reichtümer für die Stärkung der Volksarmee, die Bewaffnung des ganzen Volkes und die Verwandlung des ganzen Landes in eine Festung bevorzugt und ausreichend zur Verfügung stellen und die Durchsetzung der Eigenständigkeit und die Modernisierung der Verteidigungsindustrie vollkommen verwirklichen, um die Verteidigungskraft des Staates ununterbrochen zu verbessern.

Die sozialistische Kultur muss auf unsere Art und Weise allseitig zum Aufblühen gebracht und weiterentwickelt werden.

Landesweit ist das Klima zur Priorisierung der Bildung herzustellen, und durch die Beschleunigung der uns eigenen revolutionären Umwälzung im Bildungswesen das Bildungsniveau der entwickelten Länder zu überholen. Dem Bildungswesen obliegt es, die Lehrkräfte zu verstärken, entsprechend der modernen Entwicklungstendenz der Bildung die Bildungsqualität zu erhöhen und so mehr Talente auszubilden, die die Entwicklung von Wissenschaft und Technik des Landes und den sozialistischen Aufbau gerne übernehmen werden.

Unter der Losung der Entwicklung des gesamten Volkes zu wissenschaftlich-technischen Talenten sind alle Werktätigen in das System des Studiums neben der Berufstätigkeit einzubeziehen und zu gebildeten Werktätigen heranzubilden.

Die Regierung unserer Republik hat besonders große Kraft für das sozialistische Gesundheitswesen aufzubieten. Es gilt, die medizinische Betreuung weiter zu verbessern, die Medizinwissenschaft und -technik auf Spitzenniveau zu bringen und die materiell-technische Grundlage des Gesundheitswesens zu verstärken, damit das Volk die Fürsorge des sozialistischen Gesundheitssystems unseres Landes noch besser erfährt.

Der Bereich Kultur und Kunst ist verpflichtet, mehr Meisterwerke zu schaffen und zu inszenieren, die die Anforderungen der Zeit und Bestrebungen des Volkes widerspiegeln. Insbesondere sollte das Filmwesen die Flamme der Revolution in der Filmkunst im neuen Jahrhundert entfachen und bei der Einleitung einer neuen Blütezeit der Entwicklung der sozialistischen Kultur eine bahnbrechende Rolle wahrnehmen.

Der Sport spielt eine sehr wichtige Rolle dabei, die Landesmacht zu stärken und die Klugheit und die Würde der Nation zu demonstrieren. Der Staat sollte die Kraft daransetzen, die Sportwissenschaft und die Technik des Leistungssports zu entwickeln und den Massensport in breitem Umfang zu organisieren und zu betreiben. Er sollte zugleich die Anzahl der Sporteinrichtungen vergrößern und die Sportstätten vorausschauend modern sanieren, damit auch internationale Wettkämpfe ausgetragen werden können.

Die Durchsetzung der sozialistischen Lebensweise und einer strengen moralischen Disziplin und Ordnung ist ein ernsthafter politischer Kampf und ein scharfer Klassenkampf zum Zweck, unsere Idee und unsere Gesellschaftsordnung zu verteidigen und erstrahlen zu lassen.

Wir müssen alle Gesellschaftsmitglieder dazu veranlassen, voller Würde und Stolz darauf, dass unsere sozialistische Kultur, unsere Lebensweise und Moral am besten sind, die kollektivistische Lebensatmosphäre und moralische Atmosphäre voll zur Geltung zu bringen und eine revolutionäre und romantische Lebenskultur unserer Prägung aktiv zu gestalten und umfassend zu genießen. Denn diese entspricht dem zeitlichen Schönheitsgefühl der die Entwicklung der Zivilisation anstrebenden Gegenwart. Wir müssen uns vor den geringsten Elementen aller ungesunden und fremden Erscheinungen hüten, die den Geist der Menschen zerfressen und die Gesellschaft degenerieren lassen und die Menschen demoralisieren. Wir müssen die ideologische Erziehung und Auseinandersetzung sowie den gesetzlichen Kampf mit großer Intensität entfalten, um die ideologisch-kulturelle Position unseres Staates felsenfest zu verteidigen.

Um diese grandiosen revolutionären Aufgaben der Regierung unserer Republik erfolgreich zu erfüllen, sollten die Funktion und die Rolle der Volksmachtorgane verstärkt werden.

Diese Organe sind verpflichtet, entsprechend den Forderungen der voranschreitenden Revolution die einheitliche Leitung der ganzen Gesellschaft weiterhin zu intensivieren.

Es ist notwendig, die sozialistische politische Ordnung ständig zu konsolidieren und weiterzuentwickeln und die Arbeit zur Beschleunigung des Wirtschafts- und Kulturaufbaus im Griff zu behalten. Insbesondere sollten die Machtorgane bei ihrer Tätigkeit die wirtschaftliche Arbeit bevorzugen und die Kraft auf die Verbesserung des Volkslebens konzentrieren. Sie haben alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens

und alle Gebiete zu erfassen und einheitlich anzuleiten und dabei die schöpferische Initiative der einzelnen Bereiche und Arbeitseinheiten voll zur Geltung zu bringen.

Die Volksmachtorgane sollten gemäß ihrer Hauptpflicht die Atmosphäre schaffen, in welcher dem Volk selbstlos gedient werden kann.

Die Volksmachtorgane haben stets der Stimme des Volkes Gehör zu schenken, in Widerspiegelung seiner Ansprüche die Arbeit zu organisieren und zu planen, die vom Volk gewünschten Sachen zu finden und bis ins Letzte zu verwirklichen und unter Mobilisierung des Volkes die Parteirichtlinie und -politik durchzusetzen. Sie sollten in allen Arbeiten die Interessen und Annehmlichkeiten des Volkes bevorzugt sichern und für das Leben des Volkes verantwortlich sorgen.

Die Volksmachtorgane müssen die vorzügliche volksverbundene Sozialpolitik, darunter die unentgeltliche Schulpflicht und das System der kostenlosen medizinischen Betreuung, die Kim Jong Il auch in der schwierigsten Zeit des Landes unverändert gelten ließ, folgerichtig betreiben, damit das Volk durch sein wirkliches Leben das Dankbarkeitsgefühl gegenüber dem sozialistischen Vaterland empfindet und sich zur Stärkung und Weiterentwicklung des Vaterlandes erhebt.

Sie müssen es sich zum eisernen Prinzip machen, nur unter der Führung der Partei ihre Arbeit zu leisten.

Ihnen obliegt es, mit der Ideologie und Richtlinie der Partei als Maßstab alle Arbeiten zu organisieren und durchzuführen, die Parteipolitik aktiv zu verteidigen und die von der Partei gestellten revolutionären Aufgaben treu auszuführen, damit die Lebenskraft unserer Parteipolitik nachhaltig

zum Tragen kommt. Die Parteiorganisationen aller Ebenen haben entsprechend den Erfordernissen der sich entwickelnden Revolution die kollektive Anleitung der Tätigkeiten der Machtorgane zu vertiefen und allen Funktionären aktiv zu helfen, damit sie ihrer Verantwortung und Pflicht vor der Revolution gerecht werden.

Zu verstärken sind die Verantwortlichkeit und Rolle der Mitarbeiter der Volksmachtorgane aller Ebenen.

Die heutige pulsierende Wirklichkeit verlangt dringend von unseren Funktionären, an der Spitze der Generalaktion einen mutigen Kampf zu entfalten und ihrer Hauptpflicht als Führungskräfte der Revolution vollauf gerecht zu werden.

Die Mitarbeiter der Volksmachtorgane müssen eine hohe Parteiverbundenheit und revolutionäre Prinzipienfestigkeit haben und ihre Arbeit vom Standpunkt der vollen Verantwortung aus mutig und aktiv vorantreiben. Während die Kühnheit und Aktivität aus dem Vertrauen zur Partei entstehen, erwachsen die Passivität und Scheinaktivität aus dem mangelnden Vertrauen zur Partei. Inaktive Funktionäre sollten ihre passive Arbeitseinstellung, ihre Arbeit erst dann tüchtig zu leisten, wenn die Partei ihnen hilft, entschlossen überwinden und sich die beharrliche revolutionäre Arbeitsmethode zu eigen machen, die von der Partei gestellten Aufgaben bis ins Letzte zu erfüllen, selbst wenn sie damit ihren Körper ruinieren sollten. Sie sind verpflichtet, Innovationsfähigkeit, Organisationstalent, Fähigkeit zur Erfassung und Anleitung sowie Tatkraft unablässig in sich zu entwickeln und so zu Meistern der Arbeit zu werden, die jede Aufgabe geschickt erfüllen. Sie sollten sich die Methoden unserer Partei für die Arbeit mit den Massen aneignen, bei allen Arbeiten Leiden-

schaft zeigen, mit gutem Beispiel voranzugehen, und sich für das Volk sprichwörtlich die Hacken abrennen. Sie müssen den wahren Sinn der Liebe unserer Partei zum Volk beherzigen, vor dem Volk grenzenlos bescheiden sein und zu treuen Dienern des Volkes werden, die stets mit dem Volk Freude und Leid teilen und sich für das Volk aufopferungsvoll einsetzen.

### 3

Genossen!

Unser historischer Kampf für die Vereinigung des Vaterlandes, der größte Herzenswunsch der Nation, begrüßt heute eine neue Phase.

Mit dem festen Entschluss dazu, die Vereinigung des Vaterlandes, für die sich Kim Il Sung und Kim Jong Il zeit lebens mit ganzer Seele einsetzten, unbedingt zu verwirklichen, treffen wir hintereinander epochale Maßnahmen dafür, die Nord-Süd-Beziehungen zu verbessern und den Frieden auf der Koreanischen Halbinsel zu sichern.

Im vergangenen Jahr haben wir dreimal historische Nord-Süd-Gipfeltreffen und Gespräche abgehalten, Nord-Süd-Erklärungen angenommen und somit in den innerkoreanischen Beziehungen eine dramatische Wende herbeigeführt. Das war ein Ereignis von sehr großer Bedeutung, das die ernste Lage, in der die Kriegsgefahr von Stunde zu Stunde wuchs, ins Gegenteil verkehrte und einen neuen Aufbruch für die Vereinigung des Vaterlandes einläutete.

Derzeit wünscht die ganze Nation inbrünstig, dass die historische Panmunjom-Erklärung und die Pyongyanger

Gemeinsame September-Erklärung konsequent ausgeführt, so die friedliche Atmosphäre auf der Koreanischen Halbinsel nachhaltig fortgesetzt und die Nord-Süd-Beziehungen unablässig verbessert werden mögen.

Die konservativen Kräfte Südkoreas reagieren jedoch auf das Streben der Nation und die einmütige Erwartung der internationalen Gesellschaft mit allzu dummen Reden und Handlungen und versuchen verzweifelt, die Nord-Süd-Beziehungen in die Zeit vor der Veröffentlichung der Panmunjom-Erklärung umzukehren.

Die USA zwingen offen der südkoreanischen Behörde die „Regulierung des Tempos“ auf und manövrieren in jeder Weise, um die Ausführung der Vereinbarungen zwischen Nord und Süd ihrer Politik der Sanktionen und des Drucks gegen die DVRK unterzuordnen.

Infolgedessen entsteht die ernsthafte Lage und wir stehen vor der Wahl, ob wir die Spannungen auf der Koreanischen Halbinsel mildern und die Atmosphäre der Verbesserung der innerkoreanischen Beziehungen weiter fortsetzen oder in die Vergangenheit zurückkehren sollen, in der durch die zunehmende Kriegsgefahr die Situation in Richtung Katastrophe eskalierte.

Wir können der gegenwärtigen Lage, die von ernster Sorge um das Schicksal und die Zukunft der Nation und um Frieden und Sicherheit in der Region gekennzeichnet ist, niemals tatenlos zusehen. Wir müssen so bald wie möglich aktive Maßnahmen treffen, um gemäß den einmütigen Bestrebungen und Wünschen der ganzen Nation die Lage in die richtige Bahn zu lenken.

Hierfür muss man vor allem den richtigen Standpunkt



und Willen dazu einnehmen, an den Nord-Süd-Erklärungen, in denen der einmütige Wille der Nation zusammengefasst ist, unverändert festzuhalten und sie konsequent in die Tat umzusetzen, unabhängig davon, welche Hindernisse und Schwierigkeiten im Wege liegen mögen.

Wie ich bereits erklärt habe, will ich Hand in Hand zusammen mit der südkoreanischen Behörde die Nord-Süd-Beziehungen in die nachhaltigen und dauerhaften Beziehungen der Aussöhnung und Zusammenarbeit verwandeln und nach dem einmütigen Wunsch aller Landsleute eine neue Geschichte der friedlichen und gemeinsam aufblühenden Nation niederschreiben. Ich mache nochmals klar, dass dies mein unverrückbarer Entschluss ist.

Um die entstandene unangenehme Situation zu retten, die von Nord und Süd mit Mühe zuwege gebrachte gute Atmosphäre der Verbesserung der Beziehungen kulminieren und zum bedeutungsvollen Ergebnis des Friedens und der Vereinigung gelangen zu lassen, muss man einen Schlusspunkt unter das Kriechertum, das den Geist der Souveränität trübt, und die Politik der Abhängigkeit von äußeren Kräften, welche die gemeinsamen Interessen der Nation verletzt, setzen und alles der Verbesserung der Nord-Süd-Beziehungen unterordnen.

Ich bin der Meinung, dass die südkoreanische Behörde zur anfänglichen Intention aus der Zeit des Treffens in Panmunjom und im September in Pyongyang zurückkehren und durch die aufrichtige Ausführung der Nord-Süd-Erklärungen ihrer Verantwortung vor der Nation gerecht werden muss, wenn sie von ganzem Herzen Verbesserung der innerkoreanischen Beziehungen, Frieden und Vereinigung wünscht.

Die südkoreanische Behörde darf sich nicht als „Vermittler“ und „Förderer“ aufspielen, der seine Nase in alles steckt, und abhängig von der Weltlage unschlüssig schwankt und geschäftige Reisen macht, sondern sollte Träger der Verteidigung der nationalen Interessen werden, der als ein Mitglied der Nation mit eigenem Geist frei seine Meinungen sagt.

Um die Atmosphäre der Verbesserung der Nord-Süd-Beziehungen weiter zur Geltung zu bringen, muss man die Machenschaften der feindlichen Anti-Vereinigungs-Kräfte und der Anti-Friedens-Kräfte im In- und Ausland zum Scheitern bringen. Daran halten wir unbeirrt fest.

Wenn man die unbesonnenen Machenschaften der kriegslüsternen militärischen Kräfte Südkoreas, die zusammen mit den USA sogar das gemeinsame Militärmanöver, dessen Einstellung bereits vereinbart wurde, mit anderem Etikett wieder ausführen und sich an die verdeckten feindseligen Handlungen hartnäckig klammern, zulässt und die anachronistische Anmaßung und die feindselige Politik der USA, die einseitige räuberische Forderungen in den Vordergrund stellen und der Verbesserung der Beziehungen vorsätzliche Hindernisse in den Weg legen, nicht grundsätzlich beseitigt, sind weder Fortschritte in der Verbesserung der Nord-Süd-Beziehungen noch Ergebnisse des Friedens und Gedeihens zu erwarten. Das sollte man ohne Verspätung erkennen.

Alle Landsleute im Norden, im Süden und im Ausland müssen um des Schicksals und der Zukunft der Nation willen die Machenschaften der USA und der konservativen Kräfte Südkoreas entschlossen vereiteln, die dem Strom der Geschichte zur Verbesserung der Nord-Süd-Beziehungen, zum

Frieden und zur Vereinigung zuwiderlaufen.

Wenn die südkoreanische Behörde wirklich willens ist, den Weg zur Verbesserung der innerkoreanischen Beziehungen, zum Frieden und zur Vereinigung zu beschreiten, muss sie mit unserem Standpunkt und Willen sympathisieren und Schritt halten und eine kühne Entscheidung treffen. Sie sollte nicht mit Worten, sondern mit praktischen Handlungen zeigen, dass sie es ernst meint.

Unsere Partei und die Regierung unserer Republik werden auch künftig die Bestrebungen und Wünsche der Nation ernst nehmen und weiterhin aufrichtige und beharrliche Anstrengungen unternehmen, um die nachhaltige Entwicklung der innerkoreanischen Beziehungen und die friedliche Vereinigung des Landes zu verwirklichen.

Genossen!

Das koreanisch-amerikanische Gipfeltreffen und die koreanisch-amerikanischen Gespräche, die im Juni des letzten Jahres in Singapur im Rampenlicht der Welt historisch erstmals stattfanden, waren ein ereignisvoller Anlass, der der Koreanischen Halbinsel, wo das Feuer mit Feuer beantwortet wurde, Hoffnungen auf den Eintritt des Friedens verlieh. Die Gemeinsame DVRK-USA-Erklärung vom 12. Juni war eine historische Erklärung, die der Welt kundtat, dass beide Länder, die DVRK und die USA, die über ein Jahrhundert hinweg in Feindschaft standen, eine Geschichte ihrer neuen Beziehungen aufschreiben. Deshalb fand sie bei der den Frieden anstrebenden internationalen Gesellschaft volle Unterstützung und Zustimmung.

Die DVRK traf aus eigener Initiative wichtige und bedeutende Maßnahmen wie die Einstellung von Nukleartests und

Teststarts ballistischer Interkontinentalraketen, tat den ersten Schritt zur Vertrauensbildung, was der Hauptschlüssel für die Beseitigung der Feindschaft zwischen der DVRK und den USA ist. Die DVRK leitete auch die großherzige Maßnahme zur Realisierung der vom US-Präsidenten erhofften Rückführung von Gebeinen der Angehörigen der US-Armee ein und veranschaulichte somit ihren Willen, der genannten gemeinsamen Erklärung aufrichtig Taten folgen zu lassen. Das stellt einen Meilenstein zur Herstellung neuer bilateraler Beziehungen dar.

Aber das zweite DVRK-USA-Gipfeltreffen, das im Februar in Hanoi stattfand, erweckte starke Zweifel daran, ob die Schritte, die wir mit der strategischen Entscheidung und ebensolchem Wagemut getan haben, wirklich richtig waren, und wurde zu einem Anlass dafür, sich zu fragen, ob die USA ehrlich daran denken, die koreanisch-amerikanischen Beziehungen zu verbessern.

Auf dem zweiten Gipfeltreffen äußerten wir unseren Entschluss, zur Realisierung der Gemeinsamen DVRK-USA-Erklärung vom 12. Juni entsprechend den Interessen der beiden Seiten, DVRK und USA, die unbedingt zu durchlaufenden unentbehrlichen Stadien und Prozesse festzulegen und ernsthaftere und vertrauensvollere Schritte zu ergreifen, und erwarteten die Reaktion der USA darauf.

Aber die USA stellten Überlegungen nur über völlig unrealisierbare Methoden an und kamen an den Verhandlungstisch.

Mit anderen Worten, die USA waren nicht vorbereitet, uns gegenüber zu sitzen und Fragen zu klären, ja hatten weder eindeutige Orientierungen noch eine Methodik.

Die USA werden uns nicht im Geringsten in Bewegung setzen und keinen eigenen Nutzen ziehen können, auch bei tausenden gemeinsamen Sitzungen, wenn sie diese Denkweise beibehalten.

Gegenwärtig findet in den USA die Simulation des Abfangens unserer ballistischen Interkontinentalraketen statt. Die feindlichen Bewegungen, die dem Geist der Gemeinsamen DVRK-USA-Erklärung vom 12. Juni zuwiderlaufen, wie z. B. die Wiederaufnahme der Militärmanöver, deren Einstellung der US-Präsident uns direkt versprochen hatte, werden unverhölener denn je. Das provoziert uns sehr.

Ich empfinde diese Entwicklung als sehr unangenehm.

So wie Wellen hochgehen, wenn der Wind weht, werden auch notgedrungen unsere Handlungen auf die unverhölener werdende feindliche Koreapolitik der USA folgen.

In jüngster Zeit denken die USA wiederum an ein drittes DVRK-USA-Gipfeltreffen und deuten nachdrücklich eine Klärung der Fragen durch Gespräche an, wenden sich aber immer noch von der Aufhebung ihrer feindseligen Politik – das wäre der Hauptweg zur Anknüpfung einer neuen Beziehung zwischen der DVRK und den USA – ab und irren in ihrer Annahme, dass sie uns in die Knie zwingen könnten, wenn sie auf uns maximal Druck ausüben würden.

Natürlich legen auch wir Wert darauf, durch Gespräche und Verhandlungen die Fragen zu klären, aber die Gespräche US-amerikanischen Stils zur Aufzwingung von einseitigen Forderungen passen zu uns konstitutionell nicht und wir haben auch kein Interesse daran.

Die USA wollen zwar durch Gespräche Fragen klären, verstärken aber die Anfeindungen uns gegenüber mit jedem

Tag. Das ist eine törichte und gefährliche Handlung, die damit gleichzusetzen ist, dass man versucht, brennendes Feuer mit Öl zu löschen.

Da zwischen der DVRK und den USA ein tief verwurzeltetes Feindschaftsgefühl existiert, müssen beide Seiten, wenn sie die erwähnte gemeinsame Erklärung umsetzen wollen, ihre einseitigen Vorbedingungen unter den Tisch fallen lassen und jeweils ihren eigenen Interessen entsprechende konstruktive Lösungswege finden.

Dafür ist es vor allem notwendig, dass die USA ihre jetzige Bewertungsmethode aufgeben und sich mit einer neuen Methode uns annähern.

Zurzeit reden die USA viel von der Aufnahme des 3. DVRK-USA-Gipfeltreffens, aber wir freuen uns nicht auf die Wiederholung der Gipfelgespräche wie der DVRK-USA-Gipfelverhandlungen in Hanoi und haben keine Lust, solche Verhandlungen zu führen.

Aber die persönliche Beziehung zwischen mir und dem Präsidenten Trump, wie er immer wieder erwähnt, ist nicht so feindlich wie die Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern, und wir unterhalten nach wie vor eine gute Beziehung zueinander und können einander auch jederzeit per Brief nach dem Befinden fragen, so wie wir es wollen.

Wenn die USA mit einer veränderten Einstellung eine gegenseitig verfügbare Methodik gefunden haben und dann die 3. DVRK-USA-Gipfelverhandlungen führen wollen, sind auch wir bereit, uns noch einmal darauf einzulassen.

Aber wenn ich jetzt hier auf diesem Platz darüber nachdenke, kommt es mir in den Sinn, dass wir uns nicht von den USA abhängig zu machen brauchen, nur um auf einem

Gipfeltreffen über die mögliche Aufhebung von Sanktionen sprechen zu können.

Jedenfalls werden wir bis Ende dieses Jahres mit Geduld die Entscheidung der USA abwarten, aber es mag wohl gewiss schwer werden, wieder so eine gute Gelegenheit wie beim vorigen Mal zu finden.

Erst wenn künftig unparteiische Inhalte, die den Interessen beider Seiten, der DVRK und der USA, entsprechen und von ihnen akzeptiert werden können, aufgeschrieben worden sind, werde ich ohne Zögern diese Vereinbarungen unterschreiben. Das hängt voll und ganz davon ab, mit welcher Haltung und mit welcher Rechnungsmethode die USA auftreten.

Es steht fest, dass die Perspektive der Fragenklärung dunkel und sehr gefährlich sein wird, falls die USA auf ihrer jetzigen politischen Rechnungsmethode beharren.

Ich hoffe, dass die USA zum heutigen wichtigen Zeitpunkt eine kluge Entscheidung treffen, und ich wünsche, dass der Sekundenzeiger der Konfrontation zwischen der DVRK und den USA, der mit Mühe zum Stillstand gebracht wurde, sich auf ewig nicht wieder bewegen möge.

Die Regierung unserer Republik wird die Bande der Freundschaft und Zusammenarbeit mit allen Ländern der Welt, die die Souveränität unseres Landes achten und sich gegenüber unserem Land wohlwollend verhalten, verstärken und weiterentwickeln und zur Errichtung eines dauerhaften und stabilen Friedenssystems auf der Koreanischen Halbinsel mit allen friedliebenden Kräften unseres Erdballs Hand in Hand gehen.

Genossen!

Wie ich soeben erläutert habe, werde ich nun nicht mehr an der Frage der Sanktionsaufhebung der feindlichen Kräfte festhalten und mit unserer eigenen Kraft den Weg zum Gedeihen eröffnen.

Unser Kampfziel ist umfangreich und auf dem Weg des sozialistischen Aufbaus liegen nach wie vor Widrigkeiten und Schwierigkeiten. Aber unverrückbar ist der Wille unserer Partei und der Regierung unserer Republik, unter dem Banner des Kimilsungismus-Kimjongilismus mit der eigenen Kraft eine neue Phase für das Erstarken und Aufblühen einzuleiten und das Ideal und Ziel eines starken Staates zu verwirklichen.

Der Weg der Souveränität führt zum Gedeihen und Sieg. Der kräftige Vormarsch des Staates und des Volkes, die die feste Überzeugung und den starken Willen haben, sich im Glauben an die eigene Kraft und mit eigener Kraft den Weg zu bahnen, lässt sich durch nichts umkehren oder aufhalten.

Lasst uns alle unter dem höher erhobenen Banner des großen Kimilsungismus-Kimjongilismus im engen Zusammenschluss um unsere Partei und die Regierung unserer Republik für die glänzende Realisierung des Werkes zum Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates marschieren!